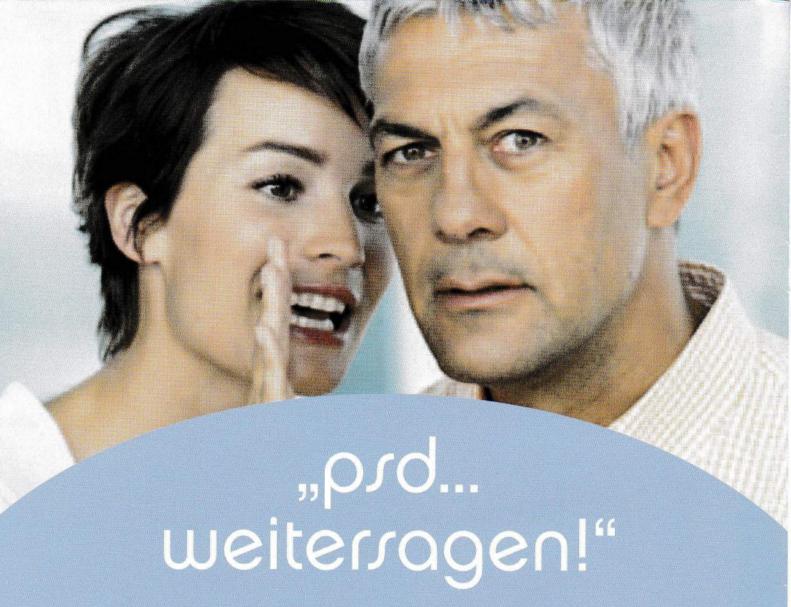


# Post SV Telekom Augsburg Tischtennis



Saison-Magazin 2005/06



# Es ist Zeit für eine faire Bank.

Weitersagen: www.psd-muenchen.de oder (0 18 01) 50 49 00\*

#### WISSEN WAS SINN MACHT



### **INHALTSVERZEICHNIS** Trainer Lütkenhaus "Sichun Lu ist eine Bereicherung" ......13 Die Rekordhalter sind Dieter Voigt und Helmut Grob ......21 Alles was Rang und Namen hat ................................22 Abschlusstabellen der Saison 2004/2005 .................29 Erfahrungen eines Mannschaftsführer-Neulings ................30

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

Post SV Telekom Augsburg e.V., Abt. Tischtennis www.postaugsburgtt.de

#### Texte:

Andrea Bogenreuther
Jochen Krauß
Roland Lütkenhaus
Herbert Schmoll
Peter Schnaas
Jörg Stüttgen

#### Redaktionsleitung:

Peter Schnaas

#### Fotos

M. Hochgemuth, R. Plössel, F. Schöllhorn, K. Schöpp, J. Stüttgen, Privat, Archiv

#### Satz, Repro, Druck:

Farbdrucke Bayerlein GmbH, 86356 Neusäß

#### Anzeigenwerbung:

Toni Breumair, Augsburg PS-Sportmarketing, Augsburg



Post SV Telekom Augsburg

#### Saison-Magazin 2005/06

Reihe von links: Helmut Grob,
Jörg Stüttgen, Jens Ebbecke
 Reihe von links: Sichun Lu,
Karl Stumpfecker, Roland Lütkenhaus
 Reihe von links: Marco Staudenmaier,
Uli Foag, Sandro Hofmann,
Alexander Granovskiy



# ÜBERNACHTEN ZUM SPOKT-PREIS



SIE WOLLEN NIE MEHR WOANDERS ÜBERNACHTEN

IBIS Hotel Augsburg beim Königsplatz
Reservierung unter: 0821/50 31 0



Eine neue Sichtweise auf Hotellerie und Dienstleistungen

# Mach doch was du willst!



(Karrieren entstehen, wenn man seinen Träumen folgt – auch gegen den Trend)

# hauser consulting

hauserconsulting ist eines der großen deutschen Beratungsinstitute für Human Resources Development www.hauserconsulting.com



# Wohin geht die Reise?



#### Liebe Tischtennisfreunde.

Nachdem Helmut Grob nach dreizehn Jahren seine überaus erfolgreiche Karriere im Post SV im April 2004 (vorerst) beendete und Fu Yong den Verein in Richtung Rastatt verließ, blickten wir erst einmal in eine unsichere Saison 2004/2005. Dies umso mehr, als wir schon die Jahre zuvor den Regionalliga-Klassenerhalt nur mit viel Mühe geschafft hatten und die Personaldecke, gerade was deutsche Akteure anbelangte, immer dünner wurde.

Als wir dann im Mai die schwierigen Personalplanungen abschlossen, machte sich doch gedämpfter Optimismus breit, auch im 25. Jahr Zweitund Drittklassigkeit die Regionalliga Süd im achten Jahr in Folge halten zu können. Zwei "Neue", die sympathischen Tschechen Tomas Hasil und Jan Hrncirik, bildeten das vordere Paarkreuz; Karl Stumpfecker, Timo Arendt und Uli Foag und ein 19-jähriger Chinese, der direkt aus dem Reich der Mitte gekommen war und in Augsburg ein Sprachenstudium begann, sollten es richten.

#### Leider zwei Totalausfälle

Doch ausgerechnet die beiden 19jährigen Youngster, Arendt und Xiaolong Liang, wurden leider schnell zur

Achillesferse in der Mannschaft, Nach wenigen Trainingseinheiten mussten wir erkennen, dass der von Fu empfohlene Liang ein Flop war und nicht annährend Regionalliganiveau besaß. Timo, der vorher eine gute Saison 2003/2004 bei uns gespielt hatte, versäumte mehr oder weniger die Vorbereitung, schwänzte das Training und interessierte sich für andere Dinge, nur nicht für den einst geliebten Tischtennissport. Nachdem er dann nach fünf schwachen Spielen am 5. November 2004, dem Heimspiel gegen den TTC Eilenburg unentschuldigt fernblieb, und auch eine Aussprache verweigerte, war das Maß voll.

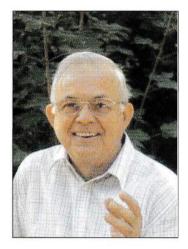
Die zweite Hälfte der Vorrunde und die Rückrunde spielten wir dann ohne die beiden "Abweichler". Somit war schon früh klar, dass der Abstieg unvermeidlich sein würde. Und so kam es, dass exakt ein Vierteljahrhundert nachdem wir 1980 mit Spielern wie Dieter Voigt, Erwin Koppold und Peter Stähle die Regionalliga — damals die zweithöchste Liga — erreicht hatten, eine Ära zu Ende ging.

#### Helmut Grob ist zurück

In der Oberliga Bayern, einer Liga, in der leider die Senioren in der Überzahl sind – mit 28,8 Jahren stellen wir nach Sportbund Regensburg (20,3) das Team mit dem zweitjüngsten Durchschnittsalter - geht es für uns erst einmal ums "Überleben". Die Vorgabe und das Ziel für die Zusammensetzung der Mannschaft war frühzeitig definiert: Nur ein Ausländer, und der möglichst vor Ort, sowie ein bis zwei neue (junge) deutsche Spieler. Die Ausländerposition konnten wir mit dem Chinesen Sichun Lu optimal besetzen: Der 27-Jährige absolviert in Gersthofen eine dreijährige Ausbildung und stärkt darüber sind wir natürlich sehr froh unsere Trainingsgruppe. Ein Deutscher, der in unser Konzept passte, war aber leider nicht zu finden. Gott sei Dank hat sich Helmut Grob, unser längjähriger und verdienstvoller Spielertrainer, unter dessen Regie wir in den 90-igern die zweiterfolgreichste Phase in der Abteilungsgeschichte erlebten, bereit erklärt, nach einjähriger Pause wie schon in den Jahren davor uns bei einem Teil der Saisonspiele zu unterstützen.

#### Jörg Stüttgen und der Nachwuchs

Außerdem kehrt Jörg Stüttgen nach sechs Jahren wieder als Stammspieler in die 1. Mannschaft zurück. Ab 1997 war der heute 25-jährige Student schon einmal erfolgreich in der Regionalliga Süd dabei, bevor ein Schlaganfall seine Sportkarriere bei-



nahe beendet hätte.

Für die Zukunft wollen wir aber wieder verstärkt auf den eigenen Nachwuchs bauen. Marco Staudenmeier (14), Sandro Hofmann (15) und Alexander Granovskiy (16) besitzen für die neue Spielzeit eine Jugendfreigabe und werden nicht nur in ihren Stammteams (Landesliga bzw. erste Bezirksliga) spielen, sondern auch Einsätze in der Oberliga-Mannschaft bekommen.

The Hoter Chucos

Peter Schnaas Teammanager

# Geschenke für Ihre Gesundheit!

Fördern und unterstützen bei der Gesundheitsvorsorge; Linderung durch moderne Heil- und Hilfsmittel im Krankheitsfall.

Die **Eska**, zuverlässiger Partner der Pflegenden und Pflegebedürftigen in der Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln.

Gute Beratung durch geschultes und langjähriges Fachpersonal; höchste Qualität zum günstigen Preis. Lassen Sie sich beraten und überzeugen Sie sich selbst.

Immer aktuelle Angebote ob für Beruf, Freizeit oder Sport.



Lieferung frei Haus. Abrechnung bei ärztlicher Verordnung mit der Krankenkasse

#### Eska eG

Sanitätshaus – Ärztebedarf – Optik 86150 Augsburg, Prinzregentenplatz 1 Tel. 0821 - 347610, Fa 0821-3476155 www.eska-medical.de

- Inkontinenzhilfen
- Windelhosen
- Vorlagen
- Krankenhosen
- Rollstühle
- Toilettenstühle
- Blutdruckmessgeräte
- Blutzuckermessgeräte und Teststreifen
- Stomaversorgung
- Inhalier- und Sauerstoffgeräte
- Krankenstöcke und Gehstützen
- Gehhilfen
- Antidecubitus-Artikel
- Badehilfen
- Sonden- und Diätnahrung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Verbandstoffe
- Brillen und Kontaktlinsen mit Pflegemittel

# MÖBEL - MÖBEL - MÖBEL - MÖBEL

# Eine der besten Adressen für preisbewusste Möbelkäufer

Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstag 8-16 Uhr Sie sollten keine Möbel kaufen, ehe Sie nicht bei uns waren. Wir nehmen uns viel Zeit für Sie. Wir beraten Sie völlig unverbindlich. Für Küchenplanungen messen wir auch bei Ihnen zu Hause aus und unterbreiten Ihnen ein Angebot, ohne jegliche Verpflichtung Ihrerseits.



Auf mehr als 4000 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen die ganze Vielfalt preiswerten Wohnens.

Wann besuchen auch Sie uns ganz unverbindlich?







#### Damit gelingt, wovon Sie träumen!

Lassen Sie sich von uns beraten! Telefon 08234/3006 events@tischlein-deck-dich.de

www.tischlein-deck-dich.de



# "Alte Bekannte" in der Oberliga Bayern



Mit der am 17. September beginnenden Oberliga-Saison betreten wir Neuland. Wenn wir auch mit dem TuS Bad Aibling, (Regionalligaabsteiger 2004) und dem FC Nordhalben (nach nur einjährigem Gastspiel heuer mit uns aus der Regionalliga abgestiegen) kennen, müssen wir uns an die übrigen sieben Klubs erst einmal gewöhnen. bis drei Ungarn, dann folgt mit Erich Schuster ein Italiener.

Eine sehr spielstarke Mannschaft, auch wenn sie nicht immer komplett sein dürfte, besitzt die Spielvereinigung Erdweg. Der 24-jährige Michael Wieger war der Shootingstar der vergangenen Saison; die Neuzugänge Markus Degen und der Defensivfügen die Oberbayern fast noch über dasselbe Sextett, lediglich den Slowaken Peter Krkoska hat man abgegeben. Mit dessen Landsmann Josef Wiltschka verfügt der TuS über einen exzellenten Mann, der vor zwei Jahren in der dritthöchsten Klasse mit einer positiven Bilanz glänzte. Neben Erdweg dürfte der FC Nordhalben einer der Meisterschaftsan-

dann aber nicht in die 2. Liga aufsteigen durften. Bekannteste Akteure bei den Bayern sind derzeit der Ex-Regensburger Wolfgang Köppl und der Abwehrspieler und Senior im Team, Bela Mesaros. Abteilungsleiter Herbert Erhardt hat ein Team zusammengestellt, dass sich einmal mehr behaupten wird.

Mit vorne zu erwarten wäre der TuS







Action-Bilder von links: Sichun Lu, Karl Stumpfecker und Uli Foag

#### Erdweg hat ein Top-Team

Liga-Neulinge sind die beiden Bayernliga-Aufsteiger Post SV Traunstein und der TTC Tiefenlauter. Interessant, das sich diese beiden Teams aus Ober- bzw. Nordbayern fast ausschließlich auf Routiniers stützen – das Durchschnittsalter beträgt über 40 Jahre. Bei den Traunsteinern stehen an den Ranglistenpositionen eins künstler Markus Berg (kommt vom Regionalligsten SB Rosenheim), sind für die vierthöchste Liga Top-Leute. Mit dem Ungar Istvan Todt hat man sicher auch keinen Fehlgriff getan.

#### Aibling ein alter Bekannter

Mit Bad Aibling lieferte sich der Post SV in der Saison 2003/2004 ein spannendes Abstiegsduell, in dem wir uns mit einem 9:5-Erfolg den Klassenerhalt sicherten. Im Jahr 2005 verwärter sein. Das Gesicht der Mannschaft hat sich nur wenig verändert und mit Ingo Haumer, der von TTC Creussen nach Nordhalben wechselte, ist die Kürschner-Truppe kaum schwächer als in der Vorsaison.

#### Lang, lang ist es her ...

Unser letztes Aufeinandertreffen mit dem FC Bayern datiert aus der Spielzeit 1988/99, als die Münchner souveräner Regionalligameister wurden, Pfarrkirchen, wenn er immer komplett antreten würde. Die Niederbayern verfügen mit zwei Tschechen über eine starke Spitze, aber der frühere bayerische Ranglistenspieler Andreas Weikert war in der letzten Saison nur partiell mit von der Partie. Während der ehemalige Zweitligist DJK SB Regensburg erstmals auf einen Ausländer verzichtet und verstärkt auf den eigenen Nachwuchs setzt, vertrauen die DJKler aus Landshut routinierten Akteuren.





im Citycenter (über der Apotheke) Bahnhofstr. 9, 86368 Gersthofen Telefon 0821/2990505

#### fit - schlank - attraktiv

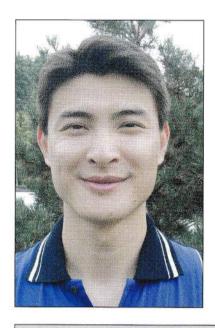
Figurstraffung an Problemzonen, starke Verminderung von Cellulite, Umfangreduzierung, Bewegungstische, Rollen, Bandmassage, Schlank-Wickel-Methode, BODY-WRAP

Rufen Sie an und vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining!

Ohne Vertragsbindungen



# Steckbriefe unserer Akteure



Name Sichun Lu
Position beim Post SV 1

geboren am 23.10.1977 in He Fei

bisherige Vereine TuS Rammersweier, SB Versbach

beim Post SV seit 20

bisherige Erfolge Deutscher Mannschaftsmeister mit SB Versbach

Beruf Auszubildender
TT-Vorbild Jan-Ove Waldner
Material (Holz, Vorhand, Rückhand) Stiga Butterfly
Hobbies Musik, Computer

Traumurlaubsland Finnland

Name
Position beim Post SV
geboren am
bisherige Vereine
beim Post SV seit
bisherige Erfolge

Beruf

TT-Vorbild

Hobbies

Traumurlaubsland

Helmut Grob

18.05.1968 in Augsburg VSC Donauwörth, ATSV Saarbrücken

1991

1985 Deutscher Jugendmeister im Einzel und Doppel

1988 4. Platz DTTB Top-12-Turnier

1989 WM-Teilnehmer in Dortmund (letzte 64 im Einzel)

1995 Bayerischer Meister im Einzel 1996 Süddeutscher Meister im Doppel 1997 Bayerischer Meister im Doppel Bankkaufmann (Dipl.-Ökonom)

Stellan Bengtsson

Skitt, Tibhar Rapid, Tibhar Speedy Spin MC

Sport (u.a. Tennis, Fußball, Skifahren, Segeln), Karten

spielen, in gute Restaurants Essen gehen

Australien, USA, Karibik





Material (Holz, Vorhand, Rückhand)

Name Karl Stumpfecker

Position beim Post SV 3

geboren am 28.03.1971 in Landsberg

bisherige Vereine TSV Murnau, SC Huglfing, SV WB Allianz München

beim Post SV seit 2001

bisherige Erfolge 1983 Bayer. Vizemeister - Schülermannschaft

Beruf Bankkaufmann (Dipl-Kfm.)

TT-Vorbild Es gibt einige von denen man etwas lernen sollte

Material (Holz, Vorhand, Rückhand) Stiga, Nittaku

Hobbies Sport allgemein, Schafkopfen

Traumurlaubsland keine Angabe

# Steckbriefe unserer Akteure





Name Position beim Post SV geboren am bisherige Vereine beim Post SV seit

bisherige Erfolge

Beruf TT-Vorbild Material (Holz, Vorhand, Rückhand)

Hobbies Traumurlaubsland Ulrich Foag

24.11.86 in Donauwörth

VSC Donauwörth, SV Unterknöringen

2000: 2. Platz Verbandsrangliste Schüler Bayer, Vizemeister Schüler A (Doppel)

3. Platz Dt. Schülermannschaftsmeisterschaft

2001: Südd. Vizemeister Schüler-Doppel Viertelfinale Dt. Schülermeisterschaft (Einzel)

Bayer, Vizemeister Jugend (Doppel) 2003: 2. Platz Süddt. Qualifikationsturnier der Jugend

2003: Bayerischer Meister Jungen-Doppel

Zivildienstleistender Werner Schlager

Samsonov Alpha, Speedy Spin Premium, Speedy Spin

Fußball schauen, Weggehen

Finnland, Irland

Jens Ebbecke Name Position beim Post SV geboren am 07.12.1992 in Northeim bisherige Vereine RSV Braunschweig, Foxwood Norwich

beim Post SV seit 2003 bisherige Erfolge 2. Liga England (oberes Paarkreuz)

Beruf Physiker TT-Vorbild Andrzej Grubba

Material (Holz, Vorhand, Rückhand) Samsonov Alpha, Sriver FX Hobbies Flippern, Tennis, weggehen

Traumurlaubsland Schottland



Jörg Stüttgen Name Position beim Post SV

geboren am 17.03.1980 in Tauberbischofsheim

TSV Schwabmünchen bisheriger Verein beim Post SV seit 1997

bisherige Erfolge 1993 Deutscher Mannschaftsmeister Jungen-AK II

1997 2. Platz im Einzel Südd. Jugendmeisterschaft 1997 12. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft TOP 12

Beruf Student TT-Vorbild keine

Material (Holz, Vorhand, Rückhand) Gobbe 999, Tibhar Rapid, Patrick Chila Off

Hobbies mit Freunden weggehen, Hobby-DJ

Traumurlaubsland Australien



# Spielplan Saison 2005 / 2006 Vorrunde

Samstag,	17.09.2005	18.30 Uhr	Post SV Augsburg	- Post SV Traunstein
Samstag,	01.10.2005	16.00 Uhr	DJK SB Regensburg	- Post SV Augsburg
Samstag,	08.10.2005	14.00 Uhr	SpVgg Erdweg	- Post SV Augsburg
Samstag,	22.10.2005	19.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TuS 1860 Pfarrkirchen
Sonntag,	23.10.2005	14.30 Uhr	Post SV Augsburg	- FC Nordhalben
Samstag,	05.11.2005	18.30 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK SB Landshut
Samstag,	19.11.2005	19.00 Uhr	TTC Tiefenlauter	- Post SV Augsburg
Sonntag,	27.11.2005	14.30 Uhr	Post SV Augsburg	- TuS Bad Aibling
Samstag,	03.12.2005	14.00 Uhr	FC Bayern München	- Post SV Augsburg

Spielort für die Heimspiele: Schulsporthalle der Berufsschule VI



#### Augsburg

Robert-Bosch-Straße Telefon 08 21 / 74 79-0 Service: Mo-Fr: 6.00 - 21.00 Uhr

#### Sa: 8.00 - 12.30 Uhr Augsburg

Donaustraße Telefon 08 21 / 72 900 00 Service: Mo-Fr: 7.30 - 16.30 Uhr Sa: 7.30 - 15.30 Uhr

#### Meitingen

Ulrichstraße Telefon 0 82 71 / 81 32 60 Service: Mo-Fr: 7.30 - 16.30 Uhr Sa: 7.30 - 13.30 Uhr

#### Haunstetten

Landsberger Straße 27 Telefon 08 21 / 80 89 50 Service: Mo-Fr: 7.30 - 18.00 Uhr Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

# Spielplan Saison 2005 / 2006 Rückrunde



	and the second of the second o			
Samstag,	14.01.2006	14.00 Uhr	Post SV Traunstein	- Post SV Augsburg
Samstag,	28.01.2006	14.30 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK SB Regensburg
Samstag,	04.02.2006	19.00 Uhr	TuS Bad Aibling	- Post SV Augsburg
Samstag,	25.02.2006	14.00 Uhr	TuS 1860 Pfarrkirchen	- Post SV Augsburg
Samstag,	25.02.2006	19.00 Uhr	DJK SB Landshut	- Post SV Augsburg
Samstag,	04.03.2006	18.30 Uhr	Post SV Augsburg	- SpVgg Erdweg
Samstag,	11.03.2006	19.00 Uhr	FC Nordhalben	- Post SV Augsburg
Sonntag,	19.03.2006	14.30 Uhr	Post SV Augsburg	- FC Bayern München
Samstag,	01.04.2006	19.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TTC Tiefenlauter

#### Haunstetter Straße (neben Mercedes-Benz)

Ihr Fachgeschäft in Schwaben

Sofortversand

# Wetterfeste Hobbytische aller führenden Marken

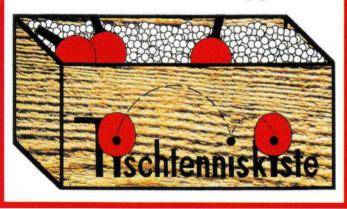
Tischtenniskiste: F.-J. Kaps

Oberer Graben 55, 86152 Augsburg Tel.: 08 21/51 04 25, Fax:0821/30456 E-Mail: tischtenniskiste@aol .com

Geschäftszeiten: Mo.-Do. 10.00 - 13.00 Uhr

und 14.30 – 18.00 Uhr Freitag 10.00 – 18.00 Uhr Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Mittwochvormittag geschlossen



#### Wir machen gute Drucksachen preiswert

- Grafik- und Agenturarbeiten
- Fullservice-Konzepte
- Formularsysteme f
  ür die Automobilindustrie
- Alle Drucksachen für die Hotellerie / Gastronomie, Industrie, Handel und Reiseveranstalter
- Prospekte und Flyer auch in Kleinauflagen im Farb-Digitaldruck
- Etiketten auf Rolle und Bogen
- Ein- und mehrfarbige Kopierarbeiten aus unserem Copyshop
- Lagerservice f
  ür Ihre Druckerzeugnisse

40 qualifizierte Profis erledigen termingerecht Ihre Aufträge





NDS

Neue Druck + Service GmbH Dr.-Dürrwanger-Str. 46 B 17/Ausfahrt Kobelweg 86156 Augsburg Tel. 0821/44477-0 Fax 0821/44477-10 www.nds-druck.de eMail: info@nds-druck.de

PC-Fritz 0821-4447714 Mac-Leonardo 0821-4447716



# Klubs und Spieler der Oberliga Bayern

#### Post SV Augsburg

- 1. Lu, Sichun (CHN)
- 2. Grob, Helmut
- 3. Stumpfecker, Karl
- 4. Foag, Ulrich
- 5. Ebbecke, Jens
- 6. Stüttgen, Jörg
- 7. Arnold, Daniel

#### TuS Bad Aibling

- 1. Wiltschka, Josef (SVK)
- 2. Lederer, Florian
- 3. Leidel, Thomas
- 4. Dengler, Markus
- 5. Wiesböck, Hans
- 6. Kadic, Alija
- 7. Engelmeier, Günter

#### SpVgg Erdweg

- 1. Todt, Istvan (HUN)
- 2. Wieger, Michael
- 3. Degen, Manfred
- 4. Görlach, Werner
- 5. Berg, Markus
- 6. Schnabel, Hans
- 7. Becker, Thorsten

#### **DJK SB Landshut**

- 1. Truszczynski, Andrzej
- 2. Plewinski, Tomasz (POL)
- 3. Meßmann, Florian
- 4. Schaller, Michael
- 5. Wittmann, Bernhard
- 6. Brunner, Axel
- 7. Wackerbauer, Christian

#### FC Bayern München

- 1. Köppl, Wolfgang
- 2. Sklensky, Miroslav (CZE)
- 3. Mesaros, Bela (YUG)
- 4. Vogel, Werner
- 5. Valuch, Robert (SVK)
- 6. Mülsimer, Klaus
- 7. Hamann, Bernd

#### FC Nordhalben

- 1. Lengerov, Trivon (BUL)
- 2. Ulrich, Patrick
- 3. Haumer, Ingo
- 4. Kürschner, Reiner
- 5. Eberhardt, Rolf
- 6. Wunder, Thomas
- 7. Tomaschko, Friedel

#### TTC Tiefenlauter

- 1. Molenda, Piotr
- 2. Bosina, Jaroslav (POL)
- 3. Deffner, Martin
- 4. Buckreus, Wolfgang
- 5. Fasching-Dzido, Andrzei
- 6. Forkel, Jürgen
- 7. Pierzyna, Georg

#### Post SV Traunstein

- 1. Aranyosi, Peter (HUN)
- 2. Frank, Bela (HUN)
- 3. Hutvagner, Karoly (HUN)
- 4. Schuster, Erich (ITA)
- 5. Heisler, Martin
- 6. Lechner, Johann
- 7. Felsenstein, Paul

#### TuS Pfarrkirchen

- 1. Jenista, Ludek (CZE)
- 2. Gavlas, Petr (CZE)
- 3. Weikert, Andreas
- 4. Erhardsberger, Tobias
- 5. Miffek, Daniel (CZE)
- 6. Schwentner, Alfred
- 7. Grünmayer, Markus

#### **DJK SB Regensburg**

- 1. Juschka, Sebastian
- 2. Vogel, Herwig
- 3. Schellhorn, Martin
- 4. Fraundorfer, Christof
- 5. Binder, Friedrich
- 6. Schmidl, Christoph
- 7. Wörle, Matthias





- Rollladensysteme
- Elektroantriebe/ Steuerungen

Unsere Partnerfirmen:

- Markisen, Jalousien Reflexa
- Reparaturen
- Kostenlose Beratung

Manfred Laurenz Anton-Sorg-Str. 5 · 86199 Augsburg-Bergheim Telefon 0821-9069018 · Telefax 0821-9069019 E-Mail: info@rollladen-laurenz.de · www.rollladen-laurenz.de

Südtiroler Weinladen





Wir garnieren und liefern Ihnen nach Hause Südtiroler Spezialitätenplatten Jedes Geschenk kann individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden. Wir beraten Sie gerne.

Dazu führen wir sämtliche Südtiroler Spitzenweine, die Sie natürlich vor Ihrer Wahl probieren können.

Öffnungszeiten: Mo bis Frei von 9-13 Uhr und 14.30-18 Uhr · Samstag von 9-13 Uhr

GENTNERSTR. 67a · 86161 AUGSBURG · TEL. 0821/559538 · FAX 562497

# "Sichun Lu ist eine Bereicherung"





Die letzte Saison brachte für mich als Trainer ein paar Hochs, aber leider auch einige Enttäuschungen, mit denen nicht unbedingt zu rechnen

Mit Dominik Heichele - die Gründe sind mir bis heute nicht klar - verloren wir nach der Vorrunde einen guten Spieler. Das schwächte die ersten Jungen ebenso wie der Wechsel von Sandro Hofmann zur Rückrunde ins Herren-Landesligateam. Die erste Jungenmannschaft wurde zwar trotzdem noch mit deutlichem Vorsprung Meister der Bayernliga Süd, doch im Entscheidungsspiel um die "Bayerische" mussten wir uns, ohne "Vladi" Aab, der wegen der Abschlussfahrt seiner Schule fehlte. dem TV Oberwallenstadt mit 5:8 geschlagen geben.

Unsere Schülermannschaft mit Marco Staudenmaier, Christoph Süßmair, Steffen Baier, Philipp Österreicher und Jens Harti wurden zwar ohne Niederlage Schwäbischer und Südbayerischer Mannschaftsmeister, doch bei der "Bayerischen" hatte ein Spieler das Kämpfen verlernt, was eine bessere Platzierung als Platz drei verhinderte. Sehr positiv haben sich Staudenmaier, Hofmann und Granovskiy entwickelt. Für diese drei lohnt sich mein Aufwand sicher.

#### C-Schüler fehlen

Doch es kommen leider derzeit keine Talente nach. Wir benötigen dringend für Anfänger (Kindern zwischen 6 und 9 Jahren) einen Trainer, der mit den Kids spielerisch arbeitet. Wir müssen unsere ganze Aufmerksamkeit darauf richten, einen Sportkameraden zu finden, der diesen "Job" übernimmt. Da ist die ganze Abteilungsleitung gefordert.

#### 1. Herren enttäuscht

Die Enttäuschung über den Abstieg der 1. Herrenmannschaft ist bei mir groß. Denn mit den beiden tschechischen Spitzenspielern rechnete ich schon mit einem guten Mittelplatz. Doch der unerwartete "Abgang" von Timo Arendt, der mich nach zehn gemeinsamen Jahren auch persönlich sehr getroffen hat, sowie der Spieler Liang, den Fu empfohlen hatte und der nicht einmal Landesligastärke hatte, waren nicht nur für mich arge Negativerlebnisse.

#### Hoffnung für die Zukunft

Doch nach der diesjährigen Saisonvorbereitung ist wieder "Land in Sicht". Mit Sichun Lu konnten wir



Post-Nachwuchshoffnungen: (von links nach rechts) Alexander Granovskiy, Marco Staudenmaier, Sandro Hofmann

eine Nummer eins verpflichten, die hier wohnt und trainiert. Der 27-Jährige ist spielerisch und menschlich auf jeden Fall eine Bereicherung. Uli Foag kommt wieder — man merkt's, der Donauwörther hat wieder Spaß an seinem Sport. Jens Ebbecke und Jörg Stüttgen passen hundertprozentig in dieses positive Bild und Helmut Grob holt mit seiner enormen Erfahrung und Routine sicher die notwendigen Punkte. "Karli" Stumpfecker hat seine hartnäckige Knieverletzung überwunden und kann Gott sei Dank wieder schmerzfrei trainieren.

Unsere drei Talente Marco Staudenmaier, Sandro Hofmann und Alex Granovskiy bekommen Einsätze und werden "Oberligaluft" schnuppern. Ich hoffe natürlich, einer aus diesem Trio schafft recht bald den Sprung in die "Erste".

Ich freue mich auf die Saison 2005 / 2006 und wünsche unseren Zuschauern viel Spaß bei unseren Heimspielen in der Berufsschule VI.

Euer Roland Lütkenhaus







# Abstieg nach 25 Jahren Zweit- und Drittklassigkeit

#### "Die letzten vier Spielzeiten waren nur noch ein Gewürge"

Andrea Bogenreuther von der Sportredaktion der "Augsburger-Allgemeinen" interviewte Peter Schnaas, nachdem im April 2005 der Regionalliga-Abstieg des Post SV feststand. 25 Jahre hatte der Post SV Augsburg seinen Fans hochklassigen Tischtennissport geboten. Jetzt hieß es für das Team. Abschied nehmen aus dem Kreis der deutschen Spitzenmannschaften. Nach zwölf Jahren 2, Bundesliga und 13 Jahren Regionalliga war der Abstieg in die Oberliga nach dem Saisonfinale gegen den Illeburger TTC (4:9) endgültig besiegelt.

Frage: Erst als Abteilungsleiter und jetzt als Manager haben Sie den Post SV Augsburg über die vielen Jahre begleitet. Was sind Ihre schönsten Erinnerungen?

Schnaas: Statistik ist zwar nicht meine Stärke, aber die besten Zeiten der Mannschaft waren ganz klar die Jahre in der 2. Bundesliga von 1991 bis 1997 in der Ära Helmut Grob. Wir hatten in der Deutschen Telekom AG einen guten Sponsor und Helmut Grob als Profi, der sechs Jahre beim ATSV Saarbrücken gespielt hatte und seine ganze Erfahrung einbrachte. In dieser Zeit konnten wir auch unsere starken Jugendspieler wie Florian Kaindl, Daniel Demleitner und Gerd Richter einsetzen. Durch die Unterstützung des Augsburger Unternehmens betapharm war eine intensive Nachwuchsförderung in den Jahren 2000 bis 2003 möglich.

Frage: Was sehen Sie als die größten Erfolge der Mannschaft?

Schnaas: Das war mit Sicherheit die Saison 1995/96, als wir hinter Müller-Gönnern die Vizemeisterschaft in der zweiten Liga feiern konnten. Das ist uns nur gelungen, weil wir im letzten Saisonspiel gegen den Spitzenreiter und bereits feststehenden Meister, der damals den 15-jährigen Timo Boll

Schnaas: Als uns nach dem Abstied in die Regionalliga 2001 die Juniorenspieler Florian Kaindl und Alexander Möst verließen und sich Helmut Grob mit 32 Jahren langsam zurückzog, ging es bergab. Die letzten vier Spielzeiten waren ein ziemliches Gewürge. Der Mangel an Personal und Finanzen ging damit einher. Negativ waren vor allem aber auch die Auseinandersetzungen um die



dabei hatte, gewonnen haben. In der gleichen Saison haben wir das Viertelfinale im DTTB-Pokal erreicht, und das, obwohl zehn Erstligisten dabei waren. Im Viertelfinale haben wir zwar gegen Jülich verloren, aber dass deren Chinese, der Weltranglistenerste Wang Tao, in Augsburg gespielt hat, ist ein Highlight, das man nicht

Frage: Warum ist es mit der Mannschaft dann abwärts gegangen?

Spielberechtigung von Ausländern, die sich in der Regionalliga Süd am heftigsten abgespielt und der Liga sehr geschadet haben.

Frage: Auch aus der eigenen Jugend kamen keine geeigneten Spieler

Schnaas: Wir sind mit der Jugendarbeit in unserem Verein schon zufrieden. Aber es ist äußerst schwierig, im eigenen Verein so gute Jugendliche herauszubringen. Die müssen eine

ganze Menge Talent mitbringen, das liegt nicht an der Qualität der Trainer. Außerdem muss man bei den Jugendlichen Geduld haben. In ein paar Jahren müsste der ein oder andere dabei sein, der Oberliga spielen kann.

Frage: Das heißt, dass es so schnell kein höherklassiges Tischtennis in Augsburg mehr geben wird?

Schnaas: Das würde meiner Meinung nach schon aus finanziellen Gründen nicht funktionieren. In punkto Sponsoring habe ich keine Einfälle mehr. Mir sind gerade wieder zwei Sponsoren abgesprungen. Vielleicht ist ein Förderkreis der einzige Weg, Unterstützung zu finden.

Ex-Erstligaspieler Helmut Grob hat die Ära der Zweitklassigkeit des Post SV in den Jahren 1991 bis 1996 als Spielertrainer wesentlich mitgestaltet. Unter seiner Leitung wurden Gerd Richter und Florian Kaindl deutsche Jugend- bzw. Juniorenmeister, zog das Team in das Viertelfinale um den DTTB-Pokal ein und gewann als 6er-Mannschaft in der 2. Bundesliga 1995/96 die Vizemeisterschaft.

Frage: Ist das nicht sehr enttäuschend für Sie persönlich, wenn man nach so vielen Erfolgsjahren den Weg nach unten geht?

Schnaas: Nein, die größte Enttäuschung zuletzt war für mich, dass der 19-jährige Timo Arendt - in der Jugend immerhin ein Top-10-Spieler in Deutschland - uns heuer mitten in der Saison im Stich gelassen hat und für sein unerklärliches Verhalten bis heute kein Wort der Entschuldigung gefunden hat. Über den Abstieg bin ich nicht enttäuscht. Das war ja absehbar und keine Riesenüberraschung mehr für mich. Die Saison ist einfach nicht gut gelaufen. Ich blicke nicht im Zorn zurück, sondern im Gegenteil: Ich erinnere mich an sehr schöne Zeiten. Trotzdem sollten wir vermeiden, dass wir noch weiter runterrutschen, denn sonst ist der Post SV nicht mehr attraktiv genug für junge Spieler.

# Das Fitness-Haus in der Region Kostenloses Probetraining monatliches Training ab 30. – €



Trainieren an den neuesten und modernsten Geräten Riesen-Trainingsfläche mit 1200 gm Großer Aerobic-Raum mit gelenkschonendem Sportboden Indoor-Cycling auf Tomahawk Indoor-Bikes Großes Kursangebot - Outdoor-Events - Individuelle Trainingspläne Ernährungsberatung - Saunabereich - Solarium Großer Cardiobereich für gesundes Herz- und Kreislauftraining Kinderbetreuung - Bistro - Freundliches und motiviertes Team Unterstützung durch viele Krankenkassen

**Bodyfeeling Fitness GmbH** 

Derchinger Str. 153 - 86165 Augsburg - Telefon (0821) 450 73 37 www.bodyfeeling-fitness.de

# KUNZ

#### Her mit dem Schrott!

- Schrott
- Container
- Buntmetall
- **Entsorgung**
- Kabelrecycling Industrieabbruch
- M Altholz
- Autorecycling

Kunz Rohstoffhandel GmbH Feldstraße 8, 86156 Augsburg Telefon (0821) 24678-0, Fax -99 info@kunz-recycling.de

# Eine Reise in die Vergangenheit





# Tischtennisspieler Stüttgen hat schwere Krankheit überwunden

Wenn Jörg Stüttgen in der ersten Tischtennis-Männermannschaft des Post SV Augsburg spielen darf, ist es für ihn so etwas wie eine Reise in die Vergangenheit. 1997 – der damals 17-jährige Jungspund war vom TSV Schwabmünchen an den Lech gewechselt – gehörte er sofort zum Regionalligateam. So wie im März 2005, als der Post SV an eignen Tischen gegen die TSG Steinheim zu einem hochverdienten 8:8-Unentschieden kam.

Dass Stüttgen jemals wieder Sport treiben oder sogar mit dem kleinen Zelluloidball auf so hohem Niveau spielen kann, dies schien Anfang dieses Jahrhunderts fast gänzlich unmöglich. Im Februar 1999 wurde der damalige Abiturient mit einem schweren Schicksalsschlag konfrontiert. Beim Klettern an der Wand in der Sportanlage Süd erlitt er einen Schlaganfall. Eine Hiobsbotschaft nicht nur für Stüttgen selbst, sondern auch für seine Familie und die Freunde. Die linke Seite seines Körpers war gelähmt. Er meisterte die Krankheit, doch trotz aller Bemühungen, an Leistungssport war damals nicht mehr zu denken. "Ich hab's in der zweiten Mannschaft des Post SV

wieder probiert, doch es machte keinen Sinn", hatte er das Kapitel Tischtennis zu diesem Zeitpunkt schon geschlossen. Dabei hatten die Fachleute zuvor dem talentierten Jörg eine große Karriere voraus gesagt.

Mit dem TSV Schwabmünchen gewann er die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Schüler – als Jugendlicher gehörte er zu den Top 12 der Republik und durfte sich sogar mit dem jetzigen Superstar Timo Boll messen.

#### Studium fürs Lehramt

Jörg Stüttgen lächelt, wenn man sich mit ihm über die Zeiten unterhält, doch er strahlt, wenn es um die Gegenwart geht. Die Krankheit hat er längst besiegt, "nur mit dem Schreiben habe ich noch etwas Probleme". An der Uni Augsburg studiert er im achten Semester Mathe und Physik für das Lehramt am Gymnasium und – er spielt wieder Tischtennis.

Normalerweise bei den Postlern in der "Zweiten", da kann er in der Landesliga im hinteren Paarkreuz eine positive Bilanz vorweisen. Doch damit nicht genug: ab und an hilft er auch in der von personellen Problemen geplagten ersten Mannschaft in der dritthöchsten Klasse aus. Und da zeigt der im März 25 Jahre alt werdende Stüttgen, dass mit ihm immer noch zu rechnen ist. In seinem ersten Einzel gegen den Steinheimer Stalinski gewann er zwar einen Satz, doch der Punkt ging an den Württemberger. Aber im zweiten Match gegen Schmitt wollte Stüttgen, dessen Bruder Peter einst beim FCA spielte und jetzt in den USA Studium und Fußball verbindet, demonstrieren, dass er mehr als ein Ersatzmann sein kann. "Er hat Klasse gespielt", lobte ihn Teammanager Peter Schnaas nach dem 11:3-Sieg im fünften Satz gegen Schmitt. Ein Punkt war unter Dach und Fach, Stüttgen strahlte, seine Teamkollegen auch. Auch wenn der Kampf gegen den Klassenerhalt schon längst verloren ist.

Dieser Artikel von AZ-Sportredakteur Herbert Schmoll ist am 7. März 2005 im Regionalsport der Augsburger Allgemeinen erschienen. Inzwischen gehört der junge Student nach dem Abstieg wieder zum Stamm der 1. Mannschaft.



Wir bieten: - fachkundige Beratung

- Testhölzer- und Beläge zum Ausleihen
- Vereinsabende zum Informieren
- Auswahlsendungen Bekleidung

Wenn Sie mit Wumm spielen wollen – Kommen Sie zu uns!!!

# LORYpoint Sport-Einlagen

Unsere Füße leisten beim Sport Schwerstarbeit. Sie tragen unser Gewicht oft stundenlang und treiben auf harten, flachen Böden Sport. Im Gegensatz zu unseren Vorfahren, die barfuß über unebene, steinige Wege und Felder gingen, wodurch die Füße ständig durch kleine Unebenheiten massiert und stimuliert wurden. Durch einseitige und falsche Belastung der Füße entstehen beim Sport oft Probleme mit dem Kreislauf oder Deformationen am Bewegungsapparat sind die Folge. Umso wichtiger ist es, dass wir unseren Füßen besondere Aufmerksamkeit schenken, um Sportschäden zu vermeiden und vorzubeugen.

"Wo drückt der Schuh?" Diese volkstümliche Redewendung wird immer dann verwendet, wenn es um die Klärung menschlicher Probleme und im weiteren Sinne um das Unwohlsein geht. Die von Lory neu entwickelte LORYpoint-Einlagen-Linie verspricht ein ganz neues GEH-Gefühl, die gegen eine Vielzahl von Beschwerden eingesetzt werden können.

Wie wichtig die Fußgesundheit für das ganze Wohlbefinden ist, wird oft erst erkannt, wenn Beschwerden auftreten. Deshalb sollte man präventiv LORYpoint-Sport-Einlagen tragen, Verspannungen, Erschöpfung, Bewegungsschmerzen, Durchblutungsstörungen – all das sind typische Anzeichen.

# LORY point Sport-Einlagen bewirken mehr als das herkömmliche Dämpfen, Stützen und Entlasten

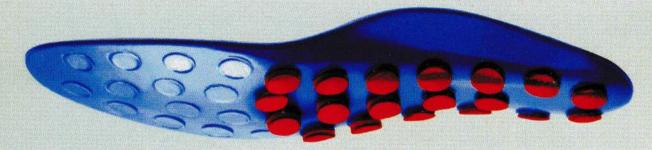
Wie ist nun die Wirkungsweise der Druckelemente? Die in den Fußsohlen befindlichen Muskeln, Sehnen und Bänder liefern über Rezeptoren Informationen an das Gehirn, die wesentlich sind für die Ausführung komplizierter und komplexer Bewegungen. Die Noppen in unterschiedlichen Höhen, Härten und Materialkombinationen, die unter einer flexiblen, vorgeformten Spezialeinlage montiert sind, wirken durch einen angenehmen und kantenlosen Druck auf die Fußsohle ein. LORYpoint-Sport-Einlagen werden individuell angepasst und dienen zur gezielten Aktivierung der Reflexzonen und Sehnenansätze. Beim Gehen und Stehen werden bestimmte Regionen an den Fußsohlen stimuliert, massiert, gedämpft und entlastet. Sie korrigieren und stützen den Fuß durch die an der Einlagenunterseite angepassten Noppen und wirken somit umfassend entspannend im strukturellen Bewegungsbereich. Die Noppen werden beim Sport durch die Bewegung laufend be- und entlastet. Die Gewebe des Körpers kommen zum Schwingen, dadurch ist die therapeutische Wirksamkeit umso größer. In jahrelangen Tests hat sich gezeigt, dass die LORYpoint-Sport-Einlagen gegen Beschwerden an Fuß, Knie, Hüfte, Rücken, Nacken und Kopf wirkungsvoll eingesetzt werden können. Die gesamte Muskulatur beider Körperhälften und vor allem die Wirbelsäule wird gleichmäßig mit Energie versorgt.

Schmerzhaften Verspannungen, die auf einseitige Belastung zurückzuführen sind, wird durch die LORYpoint-Sport-Einlagen entgegengewirkt. Der menschliche Körper wird wieder ins Gleichgewicht gebracht. Oft genügt schon die Störung eines einzelnen Muskels, um den gesamten Haltungs- und Bewegungsapparat aus dem Gleichgewicht zu bringen. Verliert nur ein Muskel an Spannung, befindet sich der Körper nicht mehr in der Mitte und verzieht sich in Richtung des noch intakten Muskels. Dies kann zum Beispiel die Ursache von Rückenschmerzen sein. Bei unterschiedlicher Muskelspannung zwischen linker und rechter Körperhälfte ist die Balance gestört. In deren Folge entsteht eine falsche Körperhaltung. Eine Schulterseite ist erhöht, das Becken steht schief.

In solchen Fällen gelingt es oft, mit den LORYpoint-Sport-Einlagen den schwachen Muskel zu kräftigen und den Bewegungsapparat wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Orthopädie-Schuhtechniker-Meister Karl-Heinz Lory

# LORYpoint



# Eine von LORY neu entwickelte Einlagen-Linie.



Karlstraße 7 D-86150 Augsburg

Tel.: 08 21-3 81 70 Fax: 08 21-3 47 94 30

info@lory-augsburg.de www.lory-augsburg.de

GEHsund durch's Leben!

LORY Orthopädie- Schuh-Technik

#### **Unser Leistungs-Angebot:**

- Orthopädische Maßschuhe
- Handgefertigte Maßschuhe
- LORYped®-Classico-Maßschuhe
- Therapieschuhe
- LORY ped® Einlagen
- LORYpoint® Einlagen
- LORYpoint® Einlagen für Diabetiker und Rheumatiker
- LORYpoint<sup>®</sup> Sporteinlagen
- LORYpoint® Einlagen für Kinder
- Individuelle Schuhanpassung (Schuhzurichtung)
- Elektronische Fußdruckmessung

#### Schnuppertraining für Kids

Für Jungen zwischen 7 und 9 Jahren, die gerne Tischtennis lernen möchten, bieten wir jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining an. Spielort ist die Turnhalle der Centerville-Volksschule, Columbusstraße 12 (Nähe Bgm.-Ackermann-Straße).

#### Liebe Eltern,

erfahrene Übungsleiter zeigen ihrem Kind wie es auf spielerische Weise eine interessante Sportart lernen kann. Mitzubringen sind Turnschuhe, ein Shirt und nach Möglichkeit ein Tischtennisschläger.

#### Kontaktadressen:

Peter Schnaas, Tel. 0821/92902, E-Mail: PSchnaas@t-online.de oder Rainer Storf, Tel. 0821/93853, E-Mail: R.Storf@gmx.de

### Danke an die Sponsoren

Stadtsparkasse, Augsburg

Opel-Sigg, Augsburg

IBIS-Hotel, Augsburg, beim Königsplatz

Farbdrucke Bayerlein, Neusäß

Hauser Consulting, Augsburg

PSD-Bank München eG

Tibhar Tischtennis, Saarbrücken

und die Firmen, die in dem Saison-Magazin inserieren



## 1980 - 2005: 26 Jahre kontinuierliche Arbeit ...

Mit Beharrlichkeit, Ideenreichtum, Stehvermögen sowie der Begeisterungsfähigkeit von Spielern, Trainern und Betreuern können wir auf erfolgreiche 26 Jahre zurückblicken. Anfang der 70iger-Jahre war die sechsjährige Erstliga-Ära zu Ende gegangen. In den Jahren 1980 bis 2000 waren wir insgesamt zwölf Spielzeiten in der 2. Bundesliga – die Klasse war bis 1988 viergleisig (Nord, West, Süd, Südwest) und danach zweigleisig (Nord und Süd) – und acht Spielzeiten drittklassig (bis 1988 Oberliga, danach Regionalliga). Auf diese Bilanz können wir stölz sein. Drei Dinge spielten dabei eine besondere Rolle: Dieter Voigt war von 1974 – 1992 einer der Leistungsträger. Es gelang immer wieder, den Nachwuchs aus dem eigenen Verein und der Region zu integrieren und mit der Verpflichtung der jeweiligen Ausländer hatten wir immer Glück. Ein Glücksfall war auch Helmut Grob, der mit seiner Professionalität ab 1991 das Kommando übernahm, im April 2004 aber leider seine Karriere als Leistungssportler beendet hat.

#### Namen, Daten, Fakten ... 26 Jahre im Zeitraffer

# 1980/81 Regionalliga 7.Pl. - 13:27 Pkt. (zweithöchste Liga)

In diesem Jahr gelingt der Aufstieg aus der Bayernliga. Obwohl mit dem Augsburger Erwin Koppold und dem Ichenhauser Peter Hruby verstärkt, haben wir einen schweren Stand. Dieter Voigt führt die bayerische Rangliste an und erspielt sich hinter Krumtünger (Stuttgart) und Sefried (Esslingen) die drittbeste Saison-Bilanz.

#### 1981/82 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 24:12

Die Liga wird umbenannt und heißt jetzt
2. Bundesliga. "Jimmy" Stähle zieht sich vom
Leistungssport zurück. Neuzugänge sind Reinhold
Berger (TTC Friedberg) und Jürgen Uwira
(TSV Oberbeuren). Bei 24:12 Punkten gibt es nur
gegen die Spitzenmannschaften Kickers Stuttgart
und SC Fürstenfeldbruck (mit Neß) zwei Niederlagen. Vier Unentschieden und der Rest Siege
lautet die stolze Bilanz.

#### 1982/83 2. Bundesliga Süd 9.Pl. - 10:26

Ohne Erwin Koppold — Wechsel zu Steiner Bayreuth — und mit Uwira sowie Eigengewächs Raßhofer an fünf und sechs kämpfen wir mit der Konkurrenz aus Bayern, Württemberg und Baden um den Klassenerhalt. Leider erfolglos, denn am Ende fehlt ein Pünktchen zum rettenden Ufer. Der bittere Abstieg in die Oberliga ist besiegelt.

#### 1983/84 Oberliga Süd 2.Pl. - 35:5 (3. Liga)

Peter Hruby und Jürgen Uwira haben den Verein verlassen. Dafür kehrt der unverwüstliche Günter ("Kaue") Wuchenauer nach über 10 Jahren zum Post SV zurück. Obwohl wir den Meister TUS Bad Aibling zweimal schlagen – im Heimspiel vor 300 Zuschauern – bleibt uns durch Ausrutscher die Rückkehr in die 2. Bundesliga knapp versagt.

#### Aufstieg aus der Bayernliga ...

- 1. Erwin Koppold (25)
- 2. Dieter Voigt (22)
- 3. Peter Stähle (34)
- 4. Christian Kern (26)
- 5. Peter Hruby (25)
- 6. Thomas Fey (23)

#### Aus Regionalliga wird 2. Bundesliga

- 1. Dieter Voigt (23)
- 2. Erwin Koppold (26)
- 3. Christian Kern (27)
- 4. Peter Hruby (26)
- 5. Reinhold Berger (20)
- 6. Thomas Fey (24)
- 7. Jürgen Uwira (16)

#### Koppold geht, Abstieg die Folge ...

- 1. Dieter Voigt (24)
- 2. Reinhold Berger (21)
- 3. Peter Hruby (27)
- 4. Christian Kern (28)
- 5. Jürgen Uwira (17)
- 6. Hans-Jörg Raßhofer (17)

#### Spannung pur ohne Happy End ...

- 1. Dieter Voigt (25)
- 2. Reinhold Berger (22)
- 3. Günter Wuchenauer (41)
- 4. Christian Kern (29)
- 5. Hans-Jörg Raßhofer (18)
- 6. Thomas Fey (26)

#### 1984/85 Oberliga Süd (3. Liga)

Mit Neuzugang Hans Kehrer, Ex-Bundesligaspieler und Studienrat in Schrobenhausen, gewinnt unser Team mit zwei Punkten Vorsprung gegenüber dem VSC Donauwörth – mit dem 16-jährigen Helmut Grob an Nr. 1 – die Oberliga-Meisterschaft und kehrte nach zweijähriger Abwesenheit in die 2. Bundesliga zurück. Voigt, Berger, Wuchenauer erzielen Top-Bilanzen.

1.Pl. - 32:4

#### 1985/86 2. Bundesliga Süd 8.Pl. - 15:25

Die Liga ist stark wie nie zuvor. Internationale Spitzenkräfte wie Dragutin Surbek, Milan Orlowski, Jindrich Pansky, Ulf Thorsell, Witold Woznica sorgen für eine Top-Liga. Unser erster Ausländer gehört zu den Top 10 in Jugoslawien. Für Lucic und Kehrer ist die starke Konkurrenz fast übermächtig. Platz 8 entspricht unserem Leistungsvermögen. Meister: Steiner Bayreuth.

#### Spannung pur mit Happy End ...

- 1. Dieter Voigt (26)
- 2. Hans Kehrer (32)
- 3. Reinhold Berger (23)
- 4. Christian Kern (30)
- 5. Günter Wuchenauer (42)
- 6. Hans-Jörg Raßhofer (19)

#### Lucic, der erste Ausländer ...

- 1. Viktor Lucic (30)
- 2. Hans Kehrer (33)
- 3. Dieter Voigt (27)
- 4. Reinhold Berger (24)

\_\_\_\_\_\_

- 5. Gerd Seefried (22)
- 6. Hans-Jörg Raßhofer (20)



2. Bundesliga-Vizemeister 1987: von links: D. Voigt, H.-J. Raßhofer, R. Berger, Th. Wetzel, R. Storf, H. Kehrer, V. Lucic.

#### 1986/87 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 23:13

Viktor ist im 2. Jahr wesentlich stärker (24:10), Voigt und Kehrer sind mit 17:8 und 16:10 Siegen in der "Mitte" verlässliche Leistungsträger, und auch Bergers Bilanz (21:13) kann sich sehen lassen. Der junge Neuzugang Thomas Wetzel ist im Spitzenpaarkreuz etwas überfordert. Platz zwei hinter dem souveränen TTC Esslingen (mit D. Surbek) ist ein großer Erfolg.

#### 1987/88 2. Bundesliga Süd 7.Pl. - 17:19

Die Saison 1987/88 ist von großer Bedeutung, denn nur die Plätze 1-5 berechtigen zur Teilnahme an der neuen 2. Bundesliga Süd. Unsere Enttäuschung ist groß, als uns im Saisonfinale gegenüber dem Fünften, der DJK Offenburg, zwei Zähler zum Aufstieg fehlen. Dem Team kann man keinen Vorwurf machen; vor allem Neuzugang P. Link und D. Voigt überzeugen.

#### Grandiose Leistung: Vizemeister ...

- 1. Viktor Lucic (31)
- 2. Thomas Wetzel (18)
- 3. Hans Kehrer (34)
- 4. Dieter Voigt (28)
- 5. Reinhold Berger (25)
- 6. Hans-Jörg Raßhofer (21)

#### Zweigleisige

#### 2. Bundesliga kommt ...

- 1. Viktor Lucic (32)
- 2. Paul Link (25)
- 3. Dieter Voigt (29)
- 4. Christian Herbst (18)
- 5. Hans Kehrer (35)
- 6. Reinhold Berger (26)

# ... davon 12 Spielzeiten in der zweithöchsten Liga



#### 1988/89 Regionalliga Süd 4.Pl. - 22:14 (3. Liga)

Die neu geschaffene Regionalliga (3. Liga) mit Mannschaften der Verbände Bayern, Württemberg-Hohenzollern, Baden und Südbaden macht ihre ersten Schritte. Für die einen, wie Neuhausen, Augsburg, Neckarsulm und Weinheim, die aus der ehemaligen 2. Bundesliga Süd kommen, bedeutet die Klasse einen Rückschritt. Die Oberliga stellt sechs Teams.

#### 1989/90 Regionalliga Süd 3.Pl. - 28:8

Als neue Nummer eins können wir den Mannschaftsweltmeister von 1981, Zhihao Shi, verpflichten. Harald Egger kehrt in das Bayernligateam des TSV Schwabmünchen zurück, und die Suche nach einer Verstärkung auf der Position zwei bleibt erfolglos. Wegen der Ausländerklausel müssen wir uns leider von dem engagierten Jugoslawen Viktor Lucic trennen.

#### 1990/91 Regionalliga Süd 2.Pl. - 33:7

Es wollte eigentlich niemand mehr so recht dran glauben: Rund fünf Wochen nach Saisonende der Regionalliga steigt unser Sextett als Vizemeister hinter Steiner Bayreuth mit "Verspätung" noch in die 2. Bundesliga auf. Der erlösende Anruf aus der DTTB-Zentrale kommt am 12. Juni. Wie sich rasch herausstellen sollte, der Aufstieg ist kein Risiko.



Zhihao Shi, der chinesische Ex-Weltmeister

1991/92 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 26:14

Sportlich sind wir gut gerüstet, denn vom

Bundesligisten ATSV Saarbrücken kommt

#### Helmut Grob und Telekom ...

- 1. Zhihao Shi (32)
- 2. Helmut Grob (23)
- 3. Gerd Richter (17)
- 4. Christian Herbst (22)
- 5. Dieter Voigt (33)
- 6. Reinhold Berger (30)
- 7. Florian Kaindl (13)

#### Neue Spielklasse: Regionalliga ...

- 1. Viktor Lucic (33)
- 2. Christian Herbst (19)
- 3. Dieter Voigt (30)
- 4. Harald Egger (17)
- 5. Reinhold Berger (27)
- 6. Hans-Jörg Raßhofer (23)

#### Chinesischer Ex-Weltmeister ...

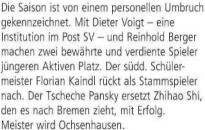
- 1. Zhihao Shi (30)
- 2. Christian Herbst (20)
- 3. Dieter Voigt (31)
- 4. Michael Schaller (21)
- 5. Reinhold Berger (28)
- 6. Hans-Jörg Raßhofer (24)

#### Steiniger Weg in die 2. Bundesliga ...

- 1. Zhihao Shi (31)
- 2. Jürgen Uwira (25)
- 3. Gerd Richter (16)
- 4. Christian Herbst (21)
- 5. Dieter Voigt (32)
- 6. Reinhold Berger (29)



# 1992/93 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 29:11 gekennzeichnet. Mit Dieter Voigt - eine jüngeren Aktiven Platz. Der südd. Schüler-



#### 1993/94 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 28:12

Gerd Richter debütiert im vorderen Paarkreuz, beweist sein außergewöhnliches Talent und spielt an der Position zwei auf Anhieb mit 22:16 eine positive Bilanz, Auch Florian Kaindl schneidet mit seinen 15 Lenzen knapp im Plus ab. Mit Wolfgang Heckenberger aus Ochsenhausen rückt ein weiterer Youngster ins Team. FC Bayreuth wird Meister.

#### 1994/95 2. Bundesliga Süd 4.Pl. - 24:16

Mit einem kontinuierlichen Aufbau und der konsequenten Förderung des Nachwuchses sind wir auf dem Weg zur absoluten Spitze in der 2. Bundesliga. Nach dem Gewinn der Bundesrangliste (TOP 12) der Junioren steht Gerd Richter auf der Wunschliste von fünf Erstligisten. Der Ingolstädter entscheidet sich für die TTF Ochsenhausen. Meister wird Frickenhausen vor Würzburg.

#### 1995/96 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 29:11

Nach vier Jahren kündigt die Dt. Telekom AG die Sponsorverträge aller Postsportvereine zum 30.06.95. Für die Saison 95/96 müssen wir bereits kürzer treten. Mit Chen, der aus der 4. Liga kommt, im Jahr 2000 aber immer noch 1. Bundesliga spielt, gelingt ein super Schnäppchen. Die Vizemeisterschaft hinter Müller-Gönnern und das Viertelfinale im

DTTB-Pokal (2:4 gegen Jülich) sind Spitze.



Verabschiedung der bewährten Kräfte Dieter Voigt und Reinhold Berger durch den PSA-Präsidenten Heinz Krötz.

#### Servus Dieter und Reinhold ...

- 1. Jindrich Pansky (32)
- 2. Helmut Grob (24)
- 3. Gerd Richter (18)
- 4. Christian Herbst (23)
- 5. Florian Kaindl (14)
- 6. Rene Seidewitz (17)

#### Debüt von Gerd Richter ....

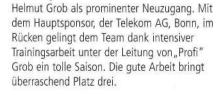
- 1. Jindrich Pansky (33)
- 2. Gerd Richter (19)
- 3. Helmut Grob (25) 4. Wolfgang Heckenberger (17)
- 5. Christian Herbst (24)
- 6. Florian Kaindl (15)

#### Goodby Gerd Richter ...

- 1. Andrej Mazunov (27)
- 2. Helmut Grob (26)
- 3. Steffen Krämer (28)
- 4. Wolfgang Heckenberger (18)
- 5. Christian Herbst (25)
- 6. Florian Kaindl (16)

#### Der Turbo: Chen Hong Yu ...

- 1. Chen Hong Yu (25)
- 2. Helmut Grob (27)
- 3. Steffen Krämer (29)
- 4. Florian Kaindl (17)
- 5. Christian Herbst (26)
- 6. Michael Herrler (17)





Von links: Gerd Richter, Zhihao Shi, Florian Kaindl



# Der Abstieg – Ende einer Ära?



2. Bundesliga-Vizemeister 1996: von links: St. Krämer, M. Herrler, F. Kaindl, Ch. Herbst, H. Grob, Chen Hongyu

#### 1996/97 2. Bundesliga Süd 10.Pl. - 9:31

Die Verpflichtung des nächsten Chinesen ist eine Zitterpartie. Fu Yong kommt wegen Visa-Problemen erst zwei Tage vor dem 1. Spiel in München an. Wir staunen nicht schlecht, als er in Würzburg 4. Alexander Yahmed (22) gleich gegen Fan Changmao und Georg Böhm gewinnt. Da Yahmed in keiner Weise Steffen Krämer ersetzen kann, steigen wir nach 6 Jahren 2. Liga ab.

#### 1997/98 Regionalliga Süd 4.Pl. - 28:12

Da sich nach dem Telekom-Ausstieg kein neuer Hauptsponsor finden lässt, können wir uns keinen zweiten Top-Spieler leisten. An einen sofortigen Wiederaufstieg ist in einer starken Regionalliga nicht zu denken. Der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegt auf der Förderung der jungen Leute Demleitner, Stüttgen und Kaindl. Meister wird Gräfelfing vor Bayern München.

#### 1998/99 Regionalliga Süd 4. Pl. - 24:16

Im zweiten Jahr nach der Lockerung der Ausländerregelung geht es zur Sache. Der Ausländeranteil bei 66 Stammspielern in 11 Mannschaften beträgt knapp 50 Prozent. In der Partie Neureut gegen Adelsried sind 14 Spieler, dayon 12 Ausländer, im Einsatz. Bei diesen hemmungslosen Praktiken kommen wir über Rang 4 nicht hinaus. Meister: Bayern München. Aufsteiger: FC Neureut.

#### 1999/00 Regionalliga Süd 4. Pl. - 20:16

D. Demleitner wechselt leider zum Zweitligisten TSV Gräfelfing und J. Stüttgens eingeschränkte Feinmotorik nach einem Schlaganfall am 1. Februar 1999 lässt leider kein Tischtennis auf altem Niveau mehr zu. C. Matthias ersetzt D. Demleitner und K. Scharpf soll die Rolle von Stüttgen einnehmen. Der Ulmer findet aber nicht zu früherer Motivation zurück. Trotz neuer Regel nichts Neues bei den Ausländern. Adelsried wird Meister.

#### Goodby 2. Bundesliga ...

- 1. Fu Yong (24)
- 2. Helmut Grob (28)
- 3. Florian Kaindl (18)
- 5. Michael Herrler (18)
- 6. Daniel Demleitner (15)

#### Nachwuchs nach vorne ...

- 1. Fu Yong (25)
- 2. Helmut Grob (29)
- 3. Florian Kaindl (19)
- 4. Daniel Demleitner (16)
- 5. Jörg Stüttgen (17)
- 6. Klaus Edenhofer (25)

#### Ausländerschwemme ...

- 1. Fu Yong (26)
- 2. Florian Kaindl (20)
- 3. Helmut Grob (30)
- 4. Daniel Demleitner (17)
- 5. Jörg Stüttgen (18)
- 6. Alexander Möst (17)

#### Abo: 4. Tabellenplatz ...

- 1. Fu Yong (27)
- 2. Florian Kaindl (21)
- 3. Dr. Carsten Matthias (36)
- 4. Helmut Grob (31)
- 5. Alexander Möst (18)
- 6. Kai Scharpf (17)

#### 2000/01 Regionalliga Süd 5. Pl. - 24:16

Auf dem Papier hatten wir eine starke Mannschaft. Da aber Kapitän Grob nach einem Bänderriss in der Vorrunde fehlte, konnten wir Meister TTC Passau nicht ärgern. Neuzugang Simoncik war ein Volltreffer (zweitbeste Bilanz). Fu wie immer zuverlässig, aber der Rest der Truppe war gerade in den Top-Spielen nur Mittelmaß.

#### 8. Pl. - 10:30 2001/02 Regionalliga Süd

Eine Saison zum Vergessen! Erst der Ausverkauf - fünf Spieler (Fu, Simonczik, Kaindl, Möst, und Schaffer) verlassen uns. Fünf von elf Vereinen verstoßen gegen die neue Ausländerregel. Nachdem das DTTB-Bundesgericht eine Sammelklage zurückweist, ziehen die Vereine vor ordentliche Gerichte, die formale Aspekte bemängeln.

#### 2002/03 Regionalliga Süd 10. Pl. - 16:32

Wegen des vor den Gerichten noch nicht entschiedenen Ausländerstreits steigt keine Mannschaft ab und die Liga geht mit 14 Teams an den Start. Wir sind nur bedingt konkurrenzfähig. Gegen die besten "Neun" gewinnen wir nur ein Match (9:7 gegen Heilbronn). Wendlingen, Erdmannhausen, Eilenburg 2 und Offenburg 2 steigen ab.

#### 2003/04 Regionalliga Süd 9. Pl. - 8:32

Fu Yong kehrt zurück - Grob ist nur noch "Teilzeitarbeiter" und spielt nur etwa die Hälfte der Spiele. Da eine 12er-Liga, müssen am Ende vier Teams absteigen. Am Ende sind's aber nur drei (Bad Aibling, Wendlingen, Leipzig) weil aus der 2. Bundesliga niemand runter kommt. Helmut Grob nimmt nach dreizehn Jahren im Post SV seinen Abschied.

#### 2004/05 Regionalliga Süd

Bei den Personalplanungen war uns klar, es würde schwer werden. Fu Yong wechselte zum Oberligisten Rastatt und Helmut Grob beendete nach 13 Jahren im Post-Dress seine erfolgreiche Karriere. Mit drei "Neuen" auf den vorderen Positionen hofften wir trotzdem, erneut den Klassenerhalt schaffen zu können. Doch die Ausfälle von Arendt und Liang waren nicht zu verkraften.

#### Platz im Mittelfeld ...

- 1. Fu Yong (28)
- 2. Josef Simoncik (20)
- 3. Florian Kaindl (22) 4. Helmut Grob (32)
- 5. Werner Schaffer (34)
- 6. Alexander Möst (19)

#### Liga in der Krise...

- 1. Asen Asenov (22)
- 2. Norbert Schölhorn (35)
- 3. Helmut Grob (33)
- 4. Karl Stumpfecker (30)
- 5. Kai Müller (23)
- 6. Uli Foag (15)

#### Mühevolle Saison...

----

- 1. Eirik Ansnes (21)
- 2. Helmut Grob (34)
- 3. Karl Stumpfecker (31)
- 4. Uli Foag (16)
- 5. Kai-Daniel Müller (24)
- 6. Bernhard Lindner (19)

#### Abstieg entgangen ...

- 1. Fu Yong (31)
- 2. Helmut Grob (35)
- 3. Timo Arendt (18)
- 4. Karl Stumpfecker (32)
- 5. Uli Foag (17)
- 6. Florian Arnold (22)

#### Abstieg besiegelt ...

- 1. Thomas Hasil (25)
- 2. Jan Hrncirik (27)
- 3. Xiaolong Liang (19)
- 4. Timo Arendt (19)
- 5. Karl Stumpfecker (33)
- 6. Uli Foag (17)



# Die Rekordhalter sind Dieter Voigt und Helmut Grob





Dieter Voigt, das Post-Urgestein

Seit 1969 spielt der heute 46-jährige Dieter Voigt Tischtennis. Als Zehn-jähriger kam er zum Post SV; mit 16 stand er in der ersten Mannschaft und war 18 Jahre lang — bis 1992 — Kapitän und große Stütze im Team. In den Jahren der Zweit- und Drittklassigkeit, also in der 2. Bundesliga und der Regionalliga, war der Jurist zwölf Jahre lang als Stammspieler dabei.

Übertroffen wird Voigt, der ab und an immer mal wieder in der "Ersten" aushilft, wenn Not am Mann ist, in der Statistik nur von Helmut Grob, der es in den Spielzeiten zwischen 1991/92 und 2003/2004 auf insgesamt 13 Jahre in der zweit- und dritthöchsten deutschen Liga brachte.

Folgende Akteure waren zwischen 1980 und 2005 in der 2. Bundesliga und der Regionalliga mehr als ein Jahr im Team dabei:

Pos. Name	Einsatz nach Jahren nach Jahren	Alter in der 1.Saison	
1. Helmut Grob	13	23 Jahre	1991
2. Dieter Voigt	12	22 Jahre	1980
3. Reinhold Berger	11	20 Jahre	1981
4. Florian Kaindl	10	13 Jahre	1991
5. Christian Herbst	9	18 Jahre	1987
6. Hans-Jörg Raßhofer	7	17 Jahre	1982
7. Fu Yong	6	24 Jahre	1996
8. Christian Kern	5	26 Jahre	1980
Hans Kehrer	5	32 Jahre	1984
10. Viktor Lucic	4	30 Jahre	1985
Gerd Richter	4	16 Jahre	1990
12. Thomas Fey	3	23 Jahre	1980
Peter Hruby	3	17 Jahre	1980
Jürgen Uwira	3	17 Jahre	1981
Zhihao Shi	3	30 Jahre	1989
Daniel Demleitner	3	15 Jahre	1996
Alexander Möst	3	17 Jahre	1998
Karl Stumpfecker	3	30 Jahre	2001
Uli Foag	3	15 Jahre	2001
20. Erwin Koppold	2	25 Jahre	1980
Jindrich Pansky	2	32 Jahre	1992
Wolfgang Heckenberger	2	17 Jahre	1993
Steffen Krämer	2	28 Jahre	1994
Michael Herrler	2	17 Jahre	1995
Jörg Stüttgen	2	17 Jahre	1997



Markt und Mehr: Mo-Fr 7-17Uhr Augsburg, Proviantbachstr. 3, beim Schlachthof kostenlose Parkplätze, www.wiedemann-augsburg.de





# Die Ranglisten 2005/2006

#### Frauen

- 1. Brigitte Wantscher
- 2. Renate Gerstmeyr
- 3. Petra Krug
- 4. Elke Fischer
- 5. Sigrun Heinrich

#### Männer

- 1. Sichun Lu
- 2. Helmut Grob
- 3. Karl Stumpfecker
- 4. Ulrich Foag
- 5. Jens Ebbecke
- 6. Jörg Stüttgen
- 7. Dieter Voigt
- 8. Reinhold Berger
- 9. Daniel Arnold
- 10. Rainer Storf
- 11. Viktor Rot
- 12. Sandro Hofmann
- 13. Gerhard Vaclahovsky
- 14. Günter Mayr
- 15. Marco Staudenmaier
- 16. Alexander Granovskiy

- 17. Rainer Gerstmeyr
- 18. Dietmar Herr
- 19. Hans-Jörg Raßhofer
- 20. Peter Stähle
- 21. Christian Brozatis
- 22. Avdin Tezel
- 23. Günter Augustin
- 24. Sebastian Koch
- 25. Ralf Schwarz
- 26. Christoph Süßmair
- 27. Erich Trepl
- 28. Ulf Kiesewetter
- 29. Thomas Schober
- 30. Karl Schöpp
- 31. Robert Aker
- 32. Andreas Bogenreuther
- 33. Horst Dipre
- 34. Vladimir Aab
- 35. Wilhelm Freyinger
- 36. Jochen Krauß
- 37. Dieter Bayerlein
- 38. Manuel Lang
- 39. Holger Kunzmann

- 40. Thomas Österreicher
- 41. Klaus Fischer
- 42. Armin Daser
- 43. Roman von Schwartzenberg
- 44. Raimund Knöpfle
- 45. Ivo Gropper
- 46. Roman Stronczik
- 47. Wolfgang Selzle
- 48. Werner Neußer

#### Jungen

- 1. Christoph Süßmair
- 2. Vladimir Aab
- 3. Steffen Baier
- 4. Philipp Österreicher
- 5. Maximilian Bronner
- 6. Jens Harti
- 7. Thomas Österreicher
- 8. Lukas Hauser
- 9. Tian Du
- 10. Devid Hahn
- 11. Denis Silberman

- 12. Sascha Blasaditsch
- 13. Fatih Eker
- 14. Christian Erdnuss
- 15. Peter Berger
- 16. Philipp Passarge
- 17. Jakob Manger
- 18. Baranyai, Attil



Augsburger Straße 13-15, 86157 Augsburg Tel. (0821)50920-0 Fax (0821)50920-90



# ldeen schaffen Platz

Jahrzehntelange Erfahrung und umfassende Kenntnis unterschiedlichster Branchenanforderungen haben die Ingenieure von SV Regalsysteme zu kompetenten Partnern und kreativen Ideengebern in Sachen Lager und Logistik gemacht.

Fordern Sie gleich unseren aktuellen Katalog an! Kostenios.

- Stahlbaubühnen
- Kragarmregale
- Palettenregale
- Fachbodenregale
- Kabeltrommelregale



Alles in Ordnung



Telefon 08234/9631-0



SV Regalsysteme GmbH Peter-Henlein-Str. 12 86399 Bobingen



@ E-Mail info@svrsysteme.de



Internet www.svrsysteme.de

# Nachwuchsspieler in Post II und III



#### Ein Neuer in der "Zweiten"

Mit leicht veränderter Aufstellung geht das Post-Landesligateam in die neue Spielzeit. Jörg Stüttgen wurde an die "Erste" abgegeben, und dafür rückte Abteilungsleiter Rainer Storf, bis dato Spitzenspieler der "Dritten", ins Team (Position 3). Die beiden "Oldies" und Ex-Bundesligaspieler Dieter Voigt und Reinhold Berger bilden nun das Spitzenduo, nachdem Daniel Arnold wegen seines umfangreichen Programms im Behindertensport - Lehrgänge, Pflichtveranstaltungen wie Ranglistenturniere und Meisterschaften - ins mittlere Paarkreuz wechselte. Kapitän Viktor Rot und der aufstrebende Youngster Sandro Hofmann vervollständigen das Sextett.

Haushoher Favorit auf den Titel in der Landesliga Südwest ist der TSV Schwabhausen, der sich mit Alexander Yachmed vom Erstliga-Absteiger TSV Gräfelfing verstärkte; er besetzt zusammen mit dem hoffnungsvollen Nachwuchstalent Andreas Spiegel das Spitzenpaarkreuz. Von den sechs schwäbischen Mannschaften des Elferfeldes sind der TTC Bad Wörishofen als letztjähriger Vizemeister und das Post-Sextett am stärksten einzuschätzen. Ein schweren Stand dürften die beiden Aufsteiger aus dem Schwabenland, die TSG Augs-

burg-Hochzoll und die SG Siegertshofen, haben.

#### Mayr-Truppe verjüngt

Nicht nur auf Rainer Storf muss die "Dritte" in der neuen Saison verzichten, überdies hat der 20-jährige Robert Merkle nach rund einem Jahrzehnt aus privaten Gründen den Post-SV in Richtung "Stauden" (Siegertshofen) verlassen. Er hinterlässt nicht nur als Spieler, sonderen auch als Nachwuchsbetreuer eine Lücke. Da überdies Sebastian Koch (19) in die 4. Mannschaft wechselte, präsentiert sich das Erst-Bezirksliga-Team mit drei "Neuen": Marco Staudenmaier (14) und Alex Granovskiy, die die schwäbische Jugendrangliste anführen, sowie Routinier Rainer Gerstmayr, der aus der "Vierten" kommt

Mit Gerhard Vaclahovsky und Mannschaftsführer Günter Mayr an der Spitze dürfte die Truppe sich zumindest wieder einen Mittelplatz erkämpfen können. Das Rennen um die Meisterschaft dürfte nach dem Aufstieg von Siegertshofen und Hochzoll offener denn je sein, zumal aus der Landesliga niemand runter kam.



Die 2.
Mannschaft:
v.l.
R. Storf,
R. Berger,
D. Voigt,
S. Hofmann,
(es fehlen:
V. Rot und
D. Arnold)







# Zwei "Neue" in der 4. Mannschaft

#### "Vierte" mit neuem Gesicht

Mit Ralf Schwarz und Frank Schlochbach, die sich aus beruflichen Gründen nach Saarbrücken bzw. Frankfurt/Main "verabschiedet" haben beide über viele Jahre im Dress des Post SV aktiv - muss die 4. Mannschaft, in der 2. Bezirksliga in der vergangenen Saison in der Abschlusstabelle Vierter, wertvolle Leute ersetzen. Hinzu kommt der "Aufstiea" von Rainer Gerstmayr und die Tatsache. dass Peter Stähle aufgrund einer langwierigen Verletzung zumindest in der Vorrunde ausfallen dürfte. Dies wird allerdings kompensiert durch die "Rückkehr" von Hans-Jörg Raßhofer, der sich zur Freude des Teams bereiterklärt hat, einzuspringen, wenn es ihm seine berufliche Tätigkeit erlaubt. Als Neuzugänge können Christian Brozatis (zuletzt PSV Königsbrunn) und Aydin Tezel vom ESV Augsburg begrüßt werden. Sebastian Koch und der unverwüstliche Kapitän Erich Trepl vervollständigen das Sextett.

#### Kreisliga-Truppe unverändert

Die einzige Mannschaft, die unverändert an den Start geht, ist Andreas ("Andi") Bogenreuthers Kreisliga-Sextett: In der Formation Ulf Kiesewetter, Thomas Schober, Karl Schöpp, Rober Aker, Andreas Bogenreuther und Horst Dipre hofft der letztjährige Vizemeister auf eine ähnlich gute Platzierung wie 2004/2005. Stark einzuschätzen ist erneut der TSV Göggingen. Der Titel dürfte aber dem TTC Friedberg - Absteiger aus der 3. Bezirksliga - nicht zu nehmen sein. An der Position eins spielt beim Absteiger aus der 3. Bezirksliga mit Bernhard Lindner ein Ex-Postler. Diese Favoritenrolle dürfte Andi Bogenreuther aber nicht sonderlich schmerzen, denn seine Kameraden fühlen sich schon viele Jahre in der Kreisliga pudelwohl.

#### Neue Herausforderung: 2. Kreisliga

Mit Salim Jivrai schaffte die 6. Mannschaft auf Anhieb die Rückkehr in die 2. Kreisliga, Gruppe Ost. Der 28-Jährige arbeitete zwar in Frankfurt, konnte aber einige wichtige Matches mitmachen, was am Ende zum 2. Platz hinter dem FC Haunstetten reichte. Nun hat sich Salim beruflich nach München verändert hat, schloss er sich dem SC München-Au an und steht somit nicht mehr zur Verfügung. Ansonsten gibt es im Team wenig nur wenig neues. Lediglich der 17-jährige Manuel Lang ist der Jugendklasse entwachsen und agiert nun als Stammspieler.

Ein Verstärkung, in den drei erlaubten Einsätzen pro Halbserie ist sicher der 16-jährige Thomas Österreicher, dessen Hauptbetätigungsfeld mit der "Zweiten" die 1. Jungen-Bezirksliga ist. Den Klassenerhalt kann die Truppe des rührigen Mannschaftsführers Jochen Krauß nur schaffen, wenn sich "Alt und Jung" zum regelmäßigen Training aufraffen.

### Termine Landesliga Südwest Herren

#### Vorrunde

17.09.05 14.30 h Post SV Augsburg 2 01.10.05 14.30 h Post SV Augsburg 2 08.10.05 16.00 h SG Dösingen 15.10.05 14.30 h Post SV Augsburg 2 22.10.05 18.00 h SpVaa Erdwea 2 28.10.05 20.00 h TSV Schwabhausen 05.11.05 14.30 h Post SV Augsburg 2 18.11.05 20.00 h Schwabmünchen 2 26.11.05 18.00 h TSV Murnau 03.12.05 14.30 h Post SV Augsburg 2

#### - ESV München-Freimann

SC Siegertshofen

Post SV Augsburg 2

TTC Bad Wörishofen

Post SV Augsburg 2

Post SV Augsburg 2

TSV Haunstetten

Post SV Augsburg 2

Post SV Augsburg 2

- TSG Augsburg-Hochzoll

#### Rückrunde

07.01.06 16.30 h TSV Haunstetten 14.01.06 19.00 h TTC Bad Wörishofen 21.01.06 14.30 h Post SV Augsburg 2 29.01.06 15.00 h ESV München-Freimann 18.02.06 14.30 h Post SV Augsburg 2 03.03.06 20.00 h Post SV Augsburg 2 04.03.06 14.30 h Post SV Augsburg 2 18.03.06 16.00 h Augsburg-Hochzoll 25.03.06 14.30 h Post SV Augsburg 2 01.04.06 14.30 h Post SV Augsburg 2

### Post SV Augsburg 2

Post SV Augsburg 2

SpVgg Erdweg 2

Post SV Augsburg 2

Schwabmünchen 2 SC Siegertshofen

TSV Schwabhausen

Post SV Augsburg 2

SG Dösingen

TSV Murnau

#### Renate Gerstmeyr und Brigitte Wantscher sind Bayerische Mannschaftsmeister

Mit dem Gewinn der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der Seniorinnen 40 feierten Renate Gerstmeyr und Brigitte Wantscher am 23./24. April 2005 einen überragenden Erfolg. Die Tischtennis-Damen des Post SV Augsburg wurden nach

Siegen über den TSV Lauf (3:1) und dem Marktbreiter HC (3:1) und einer Niederlage gegen den TTC Wohlbach (2:3) Erster ihrer Vorrundengruppe.

Im Halbfinale schlug der schwäbische Vizemeister dann den FC Hösbach (Unterfranken) mit 3:1 und im Finale den zweiten schwäbischen Vertreter. den VSC Donauwörth, ebenfalls mit 3:1. Möglich wurde dieses überra-

# Campingplatz Augusta – Ort der Erholung



Fachwerkstatt für Caravan u. Reisemobile sowie Zubehör-Shop. Fendt Wohnwagen - Verkauf und Vermietung. Supermarkt, Trampolin, Sanitär-Service-Station, Waschmaschinen und Wäschetrockner. Dusch- und Waschräume mit Warm- und Kaltwasser.



**AMC Wohnwagen + Camping GmbH Caravan Zentrale Augsburg** Campingplatz Augusta am Autobahnsee

86169 Augsburg · Telefon 08 21/707575 · Fax 70 58 83



Stellplätze zu vermieten.

# Wir sind wieder da! Le Corsage Plus

### Dessous und Mieder, Bademoden

Sie finden uns: Neuburger Straße 67 86167 Augsburg-Lechhausen Telefon 08 21/4 50 37 90



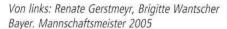


Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr

# Neues Quartett im 12. Bayernligajahr







Bayernliga-Jungen v.l.: Christoph Süßmair, Vladimir Aab, Steffen Baier, Maximilian Bronner. Es fehlt: Philipp Österreicher

Rückrunde

gende Ergebnis des Post-Duos durch eine geschlossene Mannschaftsleistung: insbesondere aber dadurch, dass Brigitte Wantscher als einzige Teilnehmerin im Damenfeld ungeschlagen blieb. Auch die Doppelbilanz von 4:1 konnte sich sehen las-

#### Unverändert in die neue Saison

Zusammen mit Elka Fischer und Petra Krug bilden Brigitte Wantscher und Renate Gerstmeyr auch in der Saison 2005/2006 wieder ein schlagkräftiges Quartett in der 1. Bezirksliga. In der letzten Spielzeit hatten sie einen guten Mittelplatz belegt.

#### A-Schüler und Jungen Südbayerischer Mannschaftsmeister 2005

Die vergangene Saison verlief nicht ganz zu unserer Zufriedenheit, denn vor allem das Jungenteam hätte eigentlich "locker" wieder den Bayerntitel erringen können. Warum es durch unglückliche Umstände dazu nicht kam, erläutert Trainer Roland Lütkenhaus auf Seite 13 dieses Saison-Magazins. Ein kleiner Trost: In Südbayern - dies sind die Bezirke

Schwaben - stellten wir sowohl bei den A-Schülern als auch bei den Jungen wieder die besten Teams.

#### Umbruch im Bayernligateam

In der neuen Saison findet in den Jungenmannschaften ein gewisser Umbruch statt: Max Kaufmann, der sich in der Bayernliga Süd wacker schlug, ist zu seinem Heimatverein TSV Bobingen zurückgekehrt und Dominik Heichele stand schon in der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung. Alex Granovskiy (16), Sandro Hofmann (15), Marco Staudenmaier (14) und Manuel Lang (altersbedingt) wechseln in Mannschaftsspielbetrieb der Herren. Die 1. Jungen, die in die 12. Bayernligasaison in Folge geht, erfahren dadurch einen gewissen Umbruch, Doch die Spielklasse ist für das Quartett kein Neuland, denn bis auf den jungen Philipp Österreicher haben alle Jungens als Stammspieler schon in der letzten Saison in der "Zweiten" Bayernligaluft geschnuppert. Zur Meisterschaft wird es diesmal wohl nicht reichen, doch ein Platz im Vorderfeld der 10er-Liga dürfte durchaus drin sein.

#### 1. Bezirksliga für die "Zweite"

Die oben genannten Wechsel der besten Nachwuchskräfte zu den Erwachsenen sind der Grund, dass die Jugendleitung auf den Startplatz der 2. Jungen in der Bayernliga - in der letzten Saison sprang der 6. Platz

heraus - verzichtet hat. Maximilian Bronner, Jens Harti, Thomas Österreicher und Lukas Hauser dürften in der 1. Bezirksliga als Post SV II schwer zu kämpfen haben, denn Vereine wie Dösingen, Obergünzburg, Herbertshofen, Unterknöringen, Dillingen, Donauwörth und Villenbach sind für ihre gute Jugendarbeit bekannt.

#### Nur eine Sechser-Liga

Enttäuschend, dass in der Kreisliga, wo die "Dritte" spielt, nur sechs Jungenmannschaften an den Start gehen. Dies macht deutlich, dass es um den Nachwuchs im Kreis 5 nicht zum Besten bestellt ist. Fünf Spiele pro Halbserie sind für trainingsfleißige Spieler wie Tian Du und David Hahn einfach zu wenig. Das Team wird komplettiert durch Denis Silberman und Fatih Eker. Post VI wurde für die Kreisliga 3 gemeldet.

TSV Aichach

FC Bayern München

TSV Königsbrunn

Post SV Augsburg

TSV Hohenpeißenberg

#### Spielplan der Jungen-Bayernliga Vorrunde

romande	
01.10.05 14.30 h	Post SV Augsburg
22.10.05 14.30 h	Post SV Augsburg
23.10.05 14.30 h	Post SV Augsburg
29.10.05 10.30 h	TV Laufen
29.10.05 14.00 h	TTC Eggenfelden
12.11.05 11.00 h	TSV Peißenberg
26.11.05 11.30 h	FC Bayern München II
26.11.05 14.00 h	SpVgg Thalkirchen
03.12.05 14.30 h	Post SV Augsburg

14.01.06 14.00 h TSV Aichach

21.01.06 14.30 h Post SV Augsburg

28.01.06 13.00 h TSV Königsbrunn

04.02.06 14.30 h Post SV Augsburg

18.02.06 14.30 h Post SV Augsburg

11.03.06 14.30 h Post SV Augsburg

25.03.06 14.30 h Post SV Augsburg

04.03.06 11.30 h FC Bayern München

- FC Bayern München II TV Laufen 01.04.06 13.00 h TSV Hohenpeißenberg
  - Post SV Augsburg SpVqq Thalkirchen
  - Post SV Augsburg - TSV Peißenberg
  - Post SV Augsburg
  - TTC Eggenfelden
  - Post SV Augsburg

#### Augsburg Autoglas

# EXPERTEN FÜR KFZ-VERGLASUNG

#### Thomas Schöttl - Kfz-Meisterbetrieb

Besuchen Sie uns im Internet: www.autoglas-schoettl.de

Friedberger Straße 152 · 86163 Augsburg-Hochzoll · Tel. 08 21 / 26 28 570 · Fax 08 21 / 26 28 572



# Joola Computer-Rangliste

### HERREN

#### Stand Juli 2005

### DAMEN

1   1   145.72   1. Boll   57   56   66.88   P. Strahl   1   1   19.77   E. Woslk   57   58   62.74   1. Lutz     2   2   18.200   E. Steger   58   61   66.73   67.80   6.00	Neu	Alt	RS	Name	Neu	Alt	RS	Name	Neu	Alt	RS	Name	Neu	Alt	RS	Name
2	1	1	145.72	T. Boll	57	56	66.88	P. Strahl	DOMESTICS.	manabaco						CANADA CA
3 3 113.01 L Hielscher 59 57 65.96 Gao Xiaojun 3 4 134.47 N. Strusse 59 57 61.99 5. Linnemeyer 4 4 12.927 Y. Schreiner 60 60 61.94 5. Christ 5 6 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.					58	61	66.73	R. Rosenberg	2	2						
4	3	3	113.01	L. Hielscher	59	57	66.59	Gao Xiaojun	3	4	134.47		are to have reduced as a party of			
5   5   103,73   D. Daus			110.61	C. Süß	60	58	66.36	M. Plattner	4	3	129.27					
6	5	- 5	103.73	D. Daus	61	59	65.85	KA. Greil	5	5	113.38					
7	6	6		Z. Fejer-Konnerth	62	62	65.53	T. Brosig	6	6						
8 8 96.62 Meng Gingyu 64 64 64.79 A Xarakulak 8 8 103.42 I. Hain Hofmann 64 64 61.05 S. Scherer 9 9 90.05 I. Woosk 65 65 65 65 65 67 Q. Gotsch 10 10 93.62 Chen Hongyu 66 67 64.58 S. Hinscher 10 13 100.91 L. Stumper 66 66 60.64 C. Mether 11 11 19.38 J. Gotsch 10 11 19.38 J. Gotsch 10 11 19.38 J. Gotsch 10 11 19.38 J. Scherer 12 11 19.38 J. Gotsch 10 19.38 J. Gotsch 1	7	7	99.43	J. Schlichter	63	63	65.45		7	7	105.03					
9 9 9.0.05 f. Woslk 65 65 64.76 L. Wehking 9 9 103.15 k. Silbereisen 65 65 60.67 Q. Gotsch 10 10 10 95.62 Chen Hongyu 66 67 66.85 S. Britischer 10 13 100.91 L. Stumper 66 66 66.06 d. C. Mether 11 11 19.3.99 J. Rollkopt 67 66 64.56 S. Borchardt 11 11 19.3.99 J. Rollkopt 67 67 67 00.50 He Linglan 11 11 19.3.99 J. Rollkopt 67 67 67 00.50 He Linglan 11 11 19.3.99 J. Rollkopt 68 68 50.97 Y. Steinbrecher 12 10 98.12 G. Rolly 68 68 50.97 Y. Steinbrecher 13 11 11 19.3.99 J. Rollweit 69 69 50.79 J. Weikert 13 11 11 19.3.99 J. Rollweit 69 69 50.79 J. Weikert 13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	8	8	96.62	Meng Qingyu	64	64	64.79	A. Karakulak	8	8						
10   10   95.62   Chen Hongyu   66   67   64.58   S. Hidscheft   10   13   100.91   L. Stumper   66   66   60.64   C. Metther   12   12   92.17   G. Wencheng   68   68   63.55   P. Günther   12   10   98.12   G. Rohr   68   68   59.97   Y. Steinbrecher   13   14   87.07   Chen Phibin   69   69   63.91   S. Günther   12   10   98.12   G. Rohr   68   68   59.97   Y. Steinbrecher   13   14   87.07   Chen Phibin   69   69   63.91   S. Günther   12   10   98.12   G. Rohr   68   69   59.97   Y. Steinbrecher   13   14   14   94.66   Z. Barthel   70   70   59.77   N. Funsch   70   70   59.77   N. Funsch   71   71   73   73   73   73   73   73	9	9		T. Wosik	65	65	64.76	L. Wehking	9	9	103.15					
11   11   93.99   Roßkopf   67   66   64.56   S. Borchardt   11   11   99.84   J. Gobel   67   67   60.50   He Linglan   12   12   29.17   Olivencheng   68   68   64.35   P. Gointher   12   10   98.12   10   98.12   Chen hibin   69   63.91   S. Golshahi   13   12   99.01   N. Bollmeier   69   69   59.79   Y. Steinbrecher   13   14   87.07   Chen hibin   69   63.91   S. Golshahi   13   12   99.01   N. Bollmeier   69   69   59.77   N. Fusich   15   15   15   15   15   15   15   1	10	10		Chen Hongyu	66	67	64.58	S. Hielscher	10	13	100.91	L. Stumper	66	66		
12   12   92.17 G) Wencheng   68   68   64.35 P. Gunther   12   10   98.17 G. Rohr   68   68   59.97 Y. Steinbrecher   13   14   87.07 Chen Phibin   69   69   63.91 S. Golshahl   13   12   98.01 N. Bollmeier   69   69   59.79 J. Neikett   14   13   86.81 I. Keinsth   70   73   63.89 S. Müller   14   14   94.66 Z. Barthel   70   70   59.77 N. Funsch   15   15   80.16 L. Vinanam   71   71   57.70 N. Funsch   15   15   80.16 L. Vinanam   71   71   57.70 N. Funsch   17   73   74   74   74   75   75   75   75   75	11				67	66	64.56	S. Borchardt	11	11	99.84	J. Göbel				
13   14   87.07   Chen Zhibin   69   69   63.91   S. Golshah   13   12   98.01   N. Bollmeier   69   69   59.79   J. Weikert   14   14   94.64   Earthel   70   70   59.77   N. Funsch   15   16   86.32   M. Bindatsch   71   70   63.88   J. Evertz   15   15   89.16   I. Ivancan   71   71   59.72   N. Tschimpke   71   77   77   78   85.12   D. Ovtcharov   73   72   73   75   76   72   77   77   77   77   77   78   78	12	12		Qi Wencheng	68	68	64.35	P. Günther	12	10	98.12	G. Rohr				
14   15   86.81   T. Kelnath				Chen Zhibin	69	69	63.91	S. Golshahi	13	12						
15   16   86.32   M. Bindstich   71   70   63.88   J. Evertz   15   15   80.61   L. Namone   71   71   77   77   78   78   77   79   78   77   79   78   79   79	CELESCO PRINCIPO PROPERTO PER				70	73	63.89	S. Müller	14	14	94.66	Z. Barthel	70	70		
16	15					70	63.88	J. Evertz	15	15	89.16	I. Ivancan	71	71		
17   17   17   185.12   D. Ovtcharov   73   82   63.38   M. Maxen   17   17   86.11   A. Scheld   73   74   59.43   A. Heck   18   18   88.60   S. Lisevers   74   75   59.39   A. Astani   19   19   81.58   D. Lang   75   74   62.65   L. Beismann   19   19   85.90   A. Solja   75   76   59.25   S. Klöckner   72   72   73   74   59.25   S. Klöckner   74   75   75   76   75   75   75   75   75	- COUNTY THE COUNTY OF THE COU				72	71	63.76	O. Keiling	16	16	86.63	I. Dömges	72	72	59.52	
18   18   83.52   Wang Yansheng	statement of the second			D. Ovtcharov	73	82	63.38	M. Maxen	17	17	86.11	A. Scheld	73			
19   9   81.58   Jo. Lang				Wang Yansheng	74	72	63.30	F. Buch	18	18	86.08	L. Sievers	74	75	59.39	
20	TO A STATE OF THE PARTY OF THE			Jo. Lang	75		62.85	L. Beismann	19	19	85.90	A. Solja	75	76	59.25	
21   21   80,22   Chen Bing-Qiang   77   76   62,36   D. Weitz   22   22   81,35   S. David   77   78   58,21   C. Heller   22   22   23   78,65   A. Britscho   79   78   62,29   S. Door   23   23   81,18   A. Bargel   79   80   58,09   M. Lederer   24   24   77,74   M. Schauer   80   79   78   62,21   S. Door   23   23   81,18   A. Bargel   79   80   58,09   M. Lederer   24   24   77,74   M. Schauer   80   79   62,21   S. Door   23   23   81,18   A. Bargel   79   80   58,09   M. Lederer   24   24   77,74   M. Schauer   80   79   62,21   S. Door   50   50   50   50   M. Stran   25   25   77,21   F. Sternal   81   80   62,13   M. Stran   25   25   78,37   K. Schneider   81   82   57,24   S. Drewes   26   77,04   N. Christ   82   81   61,88   O. Kunz   26   26   77,04   N. Christ   82   81   61,88   O. Kunz   26   27   76,17   L. Bohning   83   73   56,60   L. Lindenlaub   50   77   78   57   78   57   78   57   78   57   78   78					76	75	62.61	T. Roßkopf	20	20	85.88	N. Delle	76	77		
22   27   79.51   R. Prause   78   77   62.29   F. Bindhammer   22   22   81.39   M. Rohr   78   79   58.16   K. Ollmer					77	76	62.36	D. Weitz	21	21	84.55	S. David	77		58.21	
24   24   77.24   M. Schauer					78	77	62.30	F. Bindhammer	22	22	81.39	M. Rohr	78	79		
24   24   77,24   M. Schauer   80   79   62,21   Song Shenhua   24   24   77,24   M. Schauer   25   77,21   F. Sternal   81 80   62,13   M. Sitran   25   25   78,37   K. Schneider   81 82   57,24   S. Drewes   26   26   77,04   N. Christ   82   81   61,88   O. Kunz   26   26   76,94   D. Weber   82   83   57,23   S. Stroezel   27   27   76,20   G. Stephan   83   83   61,64   S. Somorjal   27   27   76,17   L. Bohning   83   73   56,60   L. Lindenlaub   28   28   76,17   S. Feth   84   84   61,60   A. Oltmann   28   28   75,28   C. Praedel   84   84   56,53   C. Betither   29   29   75,61   G. Bohm   85   86   61,41   F. Müller   29   29   75,57   O. Adamct   85   55   65,53   C. Walerowicz   31   31   75,22   L. F. Fischer   87   86   60,59   S. V. Vetturelli   31   31   74,62   M. Erhardsberger   87   87   56,36   C. Felerabend   32   32   74,72   L. Theissmann   88   89   60,69   B. Urigruhe   32   32   73,11   A. Gurz   88   88   56,15   N. Doring   33   33   74,68   O. Alke   89   90   60,43   R. Schreiter   33   33   72,08   S. Peter   89   89   56,10   K. Morbitzer   34   34   74,21   Hegenbarth   90   91   60,31   F. Englert   34   34   70,56   K. Michajlowa   90   90   55,00   N. Neu   35   35   73,63   V. Broda   92   97   60,26   S. Frasch   36   69,95   V. Neuthof   92   92   55,86   R. Dahlike   37   36   72,67   N. Stehle   93   85   58,88   M. Berberich   37   37   67,07   N. Stehle   93   85   56,53   K. Michaller   40   68,04   J. Schneider   94   95   54,07   J. Minor   39   39   72,23   M. Lietzau   95   94   59,77   P. Rohr   39   38   60,69   S. Frasch   97   99   54,50   M. Lang   38   37,72   S. Kostner   97   99   54,50   M. Lang   38   37,72   S. Kostner   98   98   59,47   M. Lang   38   37,72   S. Kostner   99   99   59,46   M. Lang   38   60,02   A. Schiel   95   96   54,58   J. J. Franjierh   40   68,04   J. Schneider   94   95   54,50   M. Lang   38   36,04   M. Lang   38   36,04   M. Lang   38   37,72   S. Kostner   99   99   59,46   M. Lang   39   39   30   30   30   30   30   3	interest comments of the con-						62.29	S. Door	23	23	81.18	A. Bargel	79	80	58.09	M. Lederer
25   25   77.21   F. Sternal					80	79	62.21	Song Shenhua	24	24	78.67	A. Urban	80	81		
27   27   76.20   G. Stephan   83   83   61.64   S. Somorjai   27   27   76.17   I. Böhning   83   73   56.60   I. Lindenlaub   28   28   75.87   76.17   I. Böhning   83   73   56.60   I. Lindenlaub   28   28   75.87   76.17   I. Böhning   83   73   56.60   I. Lindenlaub   28   29   75.61   G. Böhm   85   86   61.41   F. Müller   29   29   75.57   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   27   75.77   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   29   20   20   20   20   20   20   20					81	80	62.13	M. Sitran	25	25	78.37	K. Schneider	81	82	57.24	
27   27   76.20   6. Stephan   83   83   61.64   S. Somorjai   27   27   76.17   L. Bohning   83   73   56.60   L. Lindenlaub   128   28   75.86   C. Praedel   84   84   65.53   C. Battcher   29   29   27   55.61   G. Bohm   85   86   61.41   F. Müller   29   29   75.57   O. Adamcic   85   85   56.53   C. Wicke   30   30   75.31   G. Richter   86   87   61.36   J. Klingspon   30   30   75.22   K. Meyerhöfer   86   85   56.53   C. Walerowicz   31   31   75.22   HJ. Fischer   87   88   60.95   V. Vetturelli   31   31   74.62   M. Erhardsberger   87   87   56.36   C. Felerabend   32   32   74.72   T. Theissmann   88   89   60.69   B. Urgunhe   32   32   73.11   A. Gurz   88   88   56.15   N. Döring   33   33   74.68   O. Alke   89   90   60.43   R. Schreiter   33   33   72.08   S. Peter   89   89   56.10   K. Morbitzer   34   34   70.56   K. Michajlowa   90   90   55.90   N. Neu   35   37.72   S. Kostner   91   92   60.26   C. Brubach   35   35   70.18   Zhan Ying-Nii   91   91   95.86   L. Herberz   36   35   73.63   V. Broda   92   97   60.26   S. Frasch   36   69.95   Y. Neuhof   92   92   55.86   B. Dahlke   37   36   72.67   N. Stehle   93   85   59.88   M. Berberich   37   37   69.70   K. Krüger-Trupkovic   93   94   55.07   M. Lang   39   39   72.23   M. Lietzau   95   94   59.77   P. Rohr   39   86   69.94   J. Schneider   94   95   54.70   J. Minor   94   94   95   54.70   J. Minor   95   94   59.77   P. Rohr   94   96.60   97   54.55   J. Kashammer   97   96   59.44   J. Schneider   94   95   54.70   J. Minor   97   97   97   97   97   97   97   9					82	81	61.88	O. Kunz	26	26	76.94	D. Weber	82	83	57.23	S. Stroezel
28   28   76.17   5. Feth					83	83	61.64	S. Somorjai	27	27	76.17	I. Böhning	83	73	56.60	
29   29   75.61   G. Böhm   85   86   61.41   F. Müller   29   29   75.57   O. Adamcic   85   85   56.53   L. Wicke   30   30   75.23   K. Meyerhöfer   86   87   56.36   C. Feierabend   31   31   75.22   HJ. Fischer   87   88   60.95   V. Vetturelli   31   31   74.62   M. Erhardsberger   87   87   56.36   C. Feierabend   32   32   74.72   T. Theissmann   88   89   60.69   B. Unignihe   32   32   73.11   A. Gürz   88   88   56.15   N. Döring   33   33   74.68   O. Alke   89   90   60.43   R. Schreiter   33   33   72.08   S. Peter   89   89   56.15   N. Döring   34   34   74.21   J. Hegenbarth   90   91   60.31   T. Englert   34   34   70.56   K. Michajlowa   90   90   55.90   N. Neu   35   57   37.75   S. Köstner   91   92   60.26   C. Brubach   35   35   70.18   Z. Dhan Ying-Ni   91   55.86   L. Herberz   36   35   73.63   V. Broda   92   97   60.26   S. Frasch   36   36   69.95   Y. Neuhof   92   92   55.86   B. Dahlke   M. Lang   37   36   72.67   N. Stehle   93   85   59.88   M. Berberich   37   37   69.70   K. Krüger-Trupkovic   93   94   55.07   M. Lang   38   72.23   A. Römhild   94   93   59.87   P. Rohr   39   38   69.02   A. Schiel   95   96   54.58   J. Fashammer   41   42   71.16   Wel Ran   97   96   59.54   J. Kühnberger   41   40   68.04   JS. Cords   97   97   94.50   K. Stahr   42   43   70.54   S. Kath   98   98   59.47   C. Strack   42   41   67.62   R. Kissner   98   98   54.39   T. Fritz   44   53   70.17   B. Baurm   100   100   59.37   D. Demlettner   44   45   66.63   W. Wiegand   100   101   53.93   L. Wicke   38   M. Demokratic   44   45   66.63   W. Wiegand   100   101   53.93   L. Wicke   38   45   67.51   S. Busemann   99   100   54.20   K. Lauchart   44   46   69.52   B. Bator   103   104   53.65   A. Backer   49   51   65.34   M. Keller   105   106   53.26   C. Lienstromberg   54   50   64.91   W. Wiegand   100   101   53.93   A. Broich   54   54   67.52   M. Seidler   109   107   58.02   C. Waltemode   54   55   63.32   M. Neller   105   101   53.09   A. Sewöster   54   67.4					84	84	61.60	A. Oltmann	28	28	75.86	C. Praedel	84	84	56.53	
31 31 75.22 HJ. Fischer 87 88 60.95 V. Vetturelli 31 31 74.62 M. Erhardsberger 87 87 56.36 C. Feierabend 32 32 74.72 T. Thiessmann 88 89 60.69 B. Ungruhe 32 32 73.11 A. Gürz 88 88 56.15 N. Döring 33 33 74.68 O. Alke 89 90 60.43 R. Schreiter 33 33 72.08 S. Peter 89 89 56.10 K. Morbitzer 35 33 77.08 S. Peter 89 89 56.10 K. Morbitzer 35 35 73.72 S. Köstner 91 92 60.26 C. Brübach 35 35 73.72 S. Köstner 91 92 60.26 C. Brübach 35 35 70.18 Zhan Ying-Nii 91 91 55.86 I. Herberz 36 35 73.73 V. Bröda 92 97 60.26 S. Frasch 36 36 69.95 Y. Neuhof 92 92 55.86 B. Dahlke 37 36 72.67 N. Stehle 93 85 59.88 M. Berberich 37 37 69.70 K. Krüger-Trupkovic 93 94 55.07 M. Lang 38 38 72.33 A. Römhild 94 93 59.80 H. Lohse 38 46 69.54 J. Schneider 94 95 54.70 J. Minor 39 39 72.23 M. Lietzau 95 94 59.77 P. Rohr 39 38 69.02 A. Schiel 95 96 54.58 J. Jerominek 40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst. 96 97 54.55 J. Käshammer 42 41 17.16 Wei Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 41 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 O. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44 55 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 69.90 A. Kieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 88.57 P. Beck 102 103 53.87 A. Borsos 46 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 88.50 A. Balder 105 103 53.33 A. Borsos 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.38 A. Baldur 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 50.44 S. M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 55 54 67.54 M. Palminer 110 111 57.78 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebioss 111 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebioss 111 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 111 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebioss 111 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 111 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebioss 111 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 111 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebioss 111 111 52.97 A.					85		61.41		29	29	75.57	O. Adamcic	85	85	56.53	
31 31 75.22   HJ. Fischer	0.0246464060299000							J. Klingspon	30	30	75.28	K. Meyerhöfer	86	85	56.53	C. Walerowicz
32 32 74.72   T. Ineissmann									31	31	74.62	M. Erhardsberger	87	87	56.36	
34 34 74.21 J. Hegenbarth 90 91 60.31 T. Englert 34 34 70.56 K. Michajlowa 90 90 55.90 N. Neu 35 35 73.72 S. Köstner 91 92 60.26 C. Brubach 35 35 70.18 Zhan Ying-Ni 91 91 55.86 I. Herberz 36 35 73.63 V. Broda 92 97 60.26 S. Frasch 36 36 69.95 Y. Neuhof 92 92 55.86 B. Dahlke 37 36 72.67 N. Stehle 93 85 59.88 M. Berberich 37 37 69.70 K. Krüger-Trupkovic 93 94 55.07 M. Lang 38 38 72.33 A. Römhild 94 93 59.80 H. Lohse 38 46 69.54 J. Schneider 94 95 54.70 J. Minor 39 72.23 M. Lietzau 95 94 59.77 P. Rohr 39 38 69.02 A. Schiel 95 64.58 J. Jerominek 40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst 96 97 54.55 J. Kāshammer 41 42 71.16 Wel Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 43 70.54 S. Kath 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 T. Fritz 43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44 53 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demleitner 44 45 66.03 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 55 66.33 W. Wiegann 100 107 53.25 N. Schmidt 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 111 52.97 V. Wenzel									32	32	73.11		88	88	56.15	
34 34 74.21 J. Hegenbarth 90 91 60.31 T. Englert 34 34 70.56 K. Michajlowa 90 90 55.90 N. Neu 35 73.72 S. Köstner 91 92 60.26 C. Brubach 35 35 70.18 Zhan Ying-Ni 91 91 55.86 L. Herberz 36 36 35 73.63 V. Broda 92 97 60.26 S. Frasch 36 36 69.95 V. Neuhof 92 92 55.86 B. Dahlke 37 73 67 70. N. Stehle 93 85 59.88 M. Berberich 37 37 69.70 K. Krüger-Trupkovic 93 94 55.07 M. Lang 38 72.33 A. Römhild 94 93 59.80 H. Lohse 38 46 69.54 J. Schneider 94 95 54.70 J. Minor 39 39 72.23 M. Lietzau 95 94 59.77 P. Rohr 39 38 69.02 A. Schiel 95 96 54.58 J. Jerominek 40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst 96 97 54.55 J. Käshammer 41 42 71.16 Wel Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.55 R. Stahr 42 43 70.54 S. Kath 98 98 98.947 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 I. Fritz 44 70.44 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44 53 70.17 B. Baurn 100 100 59.37 D. Demleitter 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.33 L. Broich 46 60 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 49 68.78 S. Mengel 105 105 58.35 M. Schere 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 55 54 67.51 M. Pawlowski 108 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 J. Wildemann 106 107 53.09 A. Sewöster 55 54 67.51 M. Neiblossa 111 112 52.97 V. Wenzel					89		60.43	R. Schreiter	33	33	72.08	S. Peter	89	89	56.10	K. Morbitzer
36. 35 73.63 V. Broda 92 97 60.26 S. Frasch 36 36 69.95 Y. Neuhof 92 92 55.86 B. Dahlke 37 36 72.67 N. Stehle 93 85 59.88 M. Berberich 37 37 69.70 K. Krüger-Trupkovic 93 94 55.07 M. Lang 38 38 72.33 A. Römhild 94 93 59.80 H. Lohse 38 46 69.54 J. Schneider 94 95 54.70 J. Minor 39 39 72.23 M. Lietzau 95 94 59.77 P. Rohr 39 38 69.02 A. Schiel 95 96 54.58 J. Jerominek 40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst 96 97 54.55 J. Käshammer 41 42 71.16 Wei Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 43 70.54 S. Kath 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 I. Lietzau 45 37 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demleitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 S. Hencker 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 105 58.38 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.25 N. Schmidt 51 68.24 R. Krmaschek 107 105 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.25 N. Schmidt 54 67.24 J. Bitzipei 109 107 58.02 R. Zwick 55 66.332 H. Niebossa 111 112 52.91 A. Brück 55 64 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 112 52.91 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 1112 52.91 A. Brück 55.50 A. Hecking 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 1112 52.91 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 1112 52.91 A. Brück 55 5.00 A. Hecking 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 1112 52.91 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 112 52.91 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebossa 111 1112 52.91 A. Brück 55 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner									34		70.56	K. Michajlowa	90	90	55.90	N. Neu
37 36 72.67 N. Stehle								C. Brubach	35	35	70.18	Zhan Ying-Ni	91	91	55.86	I. Herberz
38 38 72.33 A. Römhild 94 93 59.80 H. Lohse 38 46 69.54 J. Schneider 94 95 54.70 J. Milior 39 39 77.23 M. Lietzau 95 94 59.77 P. Rohr 39 38 69.02 A. Schiel 95 96 54.58 J. Jerominek 40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst 96 97 54.55 J. Kāshammer 41 42 71.16 Wei Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 43 70.54 S. Kath 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 T. Fritz 43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44 53 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demleitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dichardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Dichardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 51 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 66 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel								S. Frasch	36	36	69.95	Y. Neuhof	92	92	55.86	B. Dahlke
39 39 72.23 M. Lietzau 95 94 59.77 P. Rohr 39 38 69.02 A. Schiel 95 96 54.58 J. Jerominek 40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst 96 97 54.55 J. Käshammer 41 42 71.16 Wei Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 43 70.54 S. Kath 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 85.43 J. Fritz 43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 45 33 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demeitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 66 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.29 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 54 67.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 54 54 54 67.51 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel	and the second second second second											K. Krüger-Trupkovic	93	94	55.07	M. Lang
40 41 72.06 A. Ball 96 95 59.72 S. Plattner 40 39 68.71 S. Obst 96 97 54.55 J. Käshammer 41 42 71.16 Wei Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 43 70.54 S. Kath 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 T. Fritz 43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44 53 70.17 B. Baurn 100 100 59.37 D. Demleitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 54 54 56 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 66 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.97 V. Wenzel									38		69.54	J. Schneider	94	95	54.70	J. Minor
41 42 71.16 Wei Ran 97 96 59.54 J. Kühnberger 41 40 68.04 JS. Cords 97 99 54.50 R. Stähr 42 43 70.54 S. Käth 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 I. Fritz 43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44.53 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demleither 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Hencker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 54 56 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 66 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.97 V. Menzel													95	96	54.58	J. Jerominek
42 43 70.54 S. Kath 98 98 59.47 C. Strack 42 41 67.62 R. Kissner 98 98 54.39 T. Fritz 43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 45 37 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demeitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 511 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel					Wellmanners of the	THORPING UCO			40				96	97	54.55	J. Käshammer
43 44 70.24 C. Franzel 99 99 59.46 D. Horlacher 43 42 67.51 S. Busemann 99 100 54.29 K. Lauchart 44 53 70.17 B. Baurn 100 100 59.37 D. Demleitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henceker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Nilmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel															54.50	R. Stähr
44 53 70.17 B. Baum 100 100 59.37 D. Demleitner 44 45 66.63 W. Wiegand 100 101 53.93 L. Broich 45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Nilmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel	VEHICLE PREPARED NAME OF STREET				A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	MONTH AND THE RESIDENCE										T. Fritz
45 45 69.92 B. Rösner 101 101 59.33 A. Escher 45 47 66.06 K. Nolten 101 102 53.87 A. Borsos 46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bar 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 56 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 66 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel									and the second section is				99	100	54.29	K. Lauchart
46 40 69.90 A. Krieger 102 102 59.24 D. Palmi 46 48 65.87 P. Beck 102 103 53.78 S. Henecker 47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bār 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 53 52 67.52 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Pawlowski 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Oilmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel	mnuma diseasuri Control															L. Broich
47 46 69.52 B. Bator 103 103 58.58 D. Dickhardt 47 49 65.79 C. Apel 103 104 53.65 A. Hecking 48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bär 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Oilmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel					Section of Sections in								101	102	53.87	A. Borsos
48 47 69.10 B. Rosenberg 104 104 58.38 D. Cheaib 48 50 65.36 T. Bar 104 105 53.33 A. Balduf 49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Backer 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 56 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Ollmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel																S. Henecker
49 48 68.91 N. Popal 105 113 58.36 A. Bäcker 49 51 65.34 M. Keller 105 106 53.26 C. Lienstromberg 50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Ollmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel				A STATE OF THE PARTY OF THE PAR										104		A. Hecking
50 49 68.78 S. Mengel 106 105 58.15 C. Schröder 50 52 64.91 J. Wirdemann 106 107 53.25 N. Schmidt 51 50 68.24 R. Krmaschek 107 106 58.13 M. Tuve 51 53 64.22 D. Czajkowski 107 108 53.24 T. Twardon 52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Ollmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel																
51     50     68.24     R. Krmaschek     107     106     58.13     M. Tuve     51     53     64.22     D. Czajkowski     107     108     53.24     T. Twardon       52     51     68.12     M. Pawlowski     108     107     58.02     R. Zwick     52     44     63.96     L. Matzke     108     109     53.12     M. Zimmer       53     52     67.52     M. Seidler     109     107     58.02     C. Waltemode     53     54     63.91     S. Solja     109     110     53.09     A. Sewöster       54     54     57.24     J. Bitzigeio     110     109     57.97     S. Röhr     54     55     63.67     M. Oilmer     110     111     122     29.7     A. Brück       55     54     67.11     A. Fischer     111     110     57.86     S. Fetzner     55     56     63.32     H. Niebiossa     111     112     52.91     Y. Wenzel	The second second second															
52 51 68.12 M. Pawlowski 108 107 58.02 R. Zwick 52 44 63.96 L. Matzke 108 109 53.12 M. Zimmer 53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Ollmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel									CHILD SECTION							
53 52 67.52 M. Seidler 109 107 58.02 C. Waltemode 53 54 63.91 S. Solja 109 110 53.09 A. Sewöster 54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Ollmer 110 111 52.97 A. Brück 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel					STATE OF THE PARTY											
54 54 67.24 J. Bitzigeio 110 109 57.97 S. Röhr 54 55 63.67 M. Ollmer 110 111 52.97 A. Sewister 55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel					NAME OF TAXABLE PARTY.	PROMINIST										M. Zimmer
55 54 67.11 A. Fischer 111 110 57.86 S. Fetzner 55 56 63.32 H. Niebiossa 111 112 52.91 Y. Wenzel																
33 33 03.32 11. 11(2) 32.91 1. Wellzel									A WILLIAM POCKET							
36 60 66.93 K. Filus   112 111 57.72 M. Tremmel   56 43 63.14 A. Baklanova   112 113 52.85 K. Murnc																
	1 56	00	66.93	K. FIIUS	112	111	57.72	m. Tremmel	56	43	63.14	A. Baklanova	112	113	52.85	K. Murnc

SPD. Kompetenz auch in Sachen Sport.



**Dr. Paul Wengert** Oberbürgermeister

Karl-Heinz Schneider Vorsitzender

Der Abteilung Tischtennis des Post SV Telekom Augsburg wünschen wir eine erfolgreiche Saison 2005/06 und den Zuschauern spannende Spiele!

Ihre SPD-Stadtratsfraktion Augsburg



Rathaus · Tel. (0821) 324-2150 · www.rathausSPD-augsburg.de

# ITTF-Weltrangliste



#### HERREN

#### Stand August 2005

#### DAMEN

Neu	Alt	Punkte	Name	Land	Neu	Alt	Punkte	Name	Land	Neu	Alt	Punkte	Name	Land	Neu A	lt Punkt	e Name	Land
1	1	2518	Wang Liqin	CHN	26	26	1912	Z. Primorac	HRV	1	1	2587	Zhang Yining	CHN	26 2	6 1819	Moon Hyun Jung	KOR
2	2	2436	Ma Lin	CHN	27	27	1911	L. Blaszczyk	POL	2	2	2307	Niu Jianfeng	CHN	34 3	4 1764	J. Schöpp	GER
3	3	2334	T. Boll	GER	28	28	1891	Joo Sea Hyuk	KOR	3	3	2269	Wang Nan	CHN	35 3	3 1762	N. Struse	GER
4	4	2286	Wang Hao	CHN	30	30	1882	J. Roßkopf	GER	4	7	2259	Li Jia Wei	SIN	37 3	7 1751	E. Wosik	GER
5	5	2280	V. Samsonov	BLR	39	38	1786	P. Franz	GER	5	4	2226	Guo Yue	CHN	47	15 1691	K. Silbereisen	GER
6	7	2218	Oh Sang Eun	KOR	44	40	1774	Z. Fejer-Konnerth	GER	6	5	2223	Guo Yan	CHN	69 6	6 1548	O. Nemes	GER
7	6	2200	Chen Qi	CHN	45	42	1768	B. Steger	GER	7	9	2195	Tie Yana	HKG	85 8	4 1480	J. Göbel	GER
8	8	2129	Ryu Seung Min	KOR	50	51	1733	T. Wosik	GER	8	6	2193	Kim Kyung Ah	KOR	95 9	9 1441	T. Hain-Hofmann	GER
9	9	2102	K. Kreanga	GRE	54	53	1688	L. Hielscher	GER	9	8	2186	T. Boros	HRV	98 9	6 1439	L. Stumper	GER
10	16	2070	Chen Weixing	AUT	56	56	1667	C. Süß	GER	10	11	2036	Gao Jun	USA	126 12	6 1334	I. Ivancan	GER
11	11	2066	Kong Linghui	CHN	66	65	1619	Chen Zhibin	GER	11	10	2024	Liu Jia	AUT	159 16	0 1227	Z. Barthel	GER
12	10	2064	Chuang Chi-Yuar	TPE	78	90	1525	T. Keinath	GER	12	12	2012	Vik. Pavlovitch	BLR	170 16	8 1200	N. Bollmeier	GER
12	13	2064	W. Schlager	AUT	150 1	49	1278	J. Schlichter	GER	13	17	1997	Lau Sui Fei	SIN	185 18	2 1157	M. Rohr	GER
14	14	2058	A. Crisan	ROU	155 1	51	1273	D. Daus	GER	14	13	1993	Cao Zhen	CHN	186 18	4 1156	G. Rohr	GER
15	14	2057	M. Maze	DEN	169 1	73	1239	S. Feth	GER	15	14	1980	Lin Ling	CHN	212 21	3 1107	A. Solja	GER
16	12	2050	JM. Saive	BEL	206 2	201	1141	P. Baum	GER	16	16	1972	Song Ah Sim	HKG	236 23	5 1063	A. Scheld	GER
17	17	2045	Liu Guozheng	CHN	220 2	33	1111	D. Ovtcharov	GER	17	19	1955	Zhang Rui	HKG	322 32	7 889	K. Schneider	GER
18	18	1999	A. Smirnov	RUS	243 2	242	1072	N. Stehle	GER	18	18	1949	Li Jiao	NED	341 34	7 852	J. Schneider	GER
19	19	1990	P. Korbel	CZE	245 2	248	1068	N. Christ	GER	19	15	1944	M. Steff	ROU	352 35	8 839	A. Gürz	GER
20	20	1982	P. Karlsson	SWE	283 2	282	1008	J. Bitzigeio	GER	20	20	1876	Li Xiaoxia	TPE	367 38	2 817	F. Özler	GER
21	21	1944	Leung Chu Yan	HKG	288 2	79	999	A. Ball	GER	20	20	1876	K. Toth	HUN	392 40	2 782	S. Obst	GER
22	22	1942	Hao Shuai	CHN	315 3	13	951	A. Krieger	GER	22	23	1864	Fan Ying	CHN	414 41	2 750	L. Matzke	GER
23	23	1938	JO. Waldner	SWE	331 3	39	928	R. Filus	GER	23	21	1863	Kim Hyang Mi	KOR	426 42	9 734	J. Wirdemann	GER
24	24	1929	Ko Lai Chak	HKG	354 3	51	884	B. Rösner	GER	24	59	1853	Wang Yue Gu	SIN	432 43	9 720	Zhan Ying-Ni	GER
25	25	1915	Chiang Peng-Lur	g TPE	474	199	748	S. Mengel	GER	25	24	1824	Ai Fukuhara	JPN	442 48	0 696	K. Michajlova	GER



# **PHOTO PORST**



Inh. Tezel OHG Bahnhofstr. 24 86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 34 97 775 Fax: 0821 / 34 97 776



Wir bauen für Sie

- Rasensportplätze
- Tennenfelder
- · Golf- und Tennisplätze

Wir beraten Sie gerne

Wir sanieren für Sie

- · vorhandene Rasensportplätze
- · nach dem SRS-Verfahren in der
- · erdnahen, kostengünstigen Bauweise

# Josef Saule GmbH



Ausbildungsbetrieb für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mühlhauser Straße 55 · 86169 Augsburg · Telefon 0821/270940



# Sportler des Jahres in Augsburg: Daniel Arnold

#### Klares Votum für Tischtennis-Gold Journalisten wählen Daniel Arnold

Ein klares Votum gab es für den "Goldjungen" Daniel Arnold, Der 25jährige Tischtennisspieler des Post SV Augsburg erhielt anlässlich der Sportlerehrung der Stadt Augsburg von den Sportjournalisten rekordverdächtige 105 Punkte und wurde überlegen Augsburgs "Sportler des Jahres".

Arnold, der mit zwei olympischen Goldmedaillen im Gepäck von den Paralympics in Athen nach Hause zurückgekehrt war, ist der erste Behindertensportler, der diese Ehrung vom Verein Augsburg-Allgäuer Sportpresse erhielt. Die Gedanken von Arnold kreisten bei der Wahl schon um das nächste große Ziel: "2008 in Peking möchte ich wieder dabei sein."



Die Sportler des Jahres: Claudia Pfefer und Daniel Arnold (Mitte) sowie die Sportjournalisten Herbert Schmoll und Andrea Bogenreuther

#### You can say you to me...

... von solchen und ähnlichen Sprüchen und Kalauern war die lockere und lustige Stimmung bei unserem Kurztrip nach Cambridge (England) geprägt. Vom 13. bis zum 15. August 05 verschlug es Daniel Arnold, Dieter Voigt, Jens Ebbecke, Jörg Stüttgen und Beatrice Egge (Jörgs Freundin) auf die Insel, um die Universitätsstadt zu erforschen. Als Ex-Einwohner

Cambridges hatte Jens ein Freundschaftsspiel mit seinen ehemaligen Mannschaftskollegen organisiert und somit die Reiseplanung ins Rollen gebracht. Als erster Termin stand nach der Ankunft in der herzlichen Bed& Breakfast-Unterkunft das Freundschaftsspiel (bzw. -turnier) England gegen Deutschland im nahe gelegenen St. Neots an. Mit einem zweiten Platz hielt leider nur Dieter die deutsche Fahne hoch, was jedoch die



freundschaftliche Stimmung rund um die spannenden Partien in keinster Weise beeinträchtigte. Beim anschlie-Benden gemeinsamen Essen lernten wir Touristen die Vorzüge der typischen Curry-Gerichte beim Inder kennen. Nach Abschluss des Abends im Pub stand am nächsten Tag die Erkundung Cambridges auf dem Plan. Bei der Besichtigung einiger berühmter Colleges profitierten wir wiederum von Jens' hervorragenden Reiseführerqualitäten. Highlight des Tages war jedoch ohne Frage das traditionelle Punten auf der Cam, bei dem Touristen, ähnlich wie in Venedig, in schmalen Booten durch die Cam gondeln, indem sie sich mit einem Stab am Flussgrund abstoßen. Bei dieser

Aufgabe verlor Dieter unglücklicherweise das Gleichgewicht und musste kurzerhand ein unfreiwilliges Bad im Fluss nehmen. Nach Trocknung und mit neuen Klamotten stand mit der beeindruckenden Kathedrale in Ely anschließend wieder Kultur auf dem Programm. Zur Stärkung gab es abends mit Fish & Chips das vermutlich einzige typisch englische Essen. Abgerundet wurde unsere Reise am letzten Tag durch einen Ausflug auf einen Golfplatz, auf dem wir mit viel Spaß unsere laienhaften Golfqualitäten zum Besten geben konnten. Zusammenfassend bleibt zu hoffen, dass unsere neuen Tischtennisfreunde unsere Einladung zur Revanche in Augsburg annehmen. Jörg Stüttgen



Fräsen Gravieren Laserschneiden Folientechnik Digitaldruck Stempel

Schilder aus Acrylglas, Aluminium, Edelstahl, Messing, Kunststoff - Bautafeln - Buchstaben Fahrzeugbeschriftungen - Folienaufkleber Folienschriften - Magnetschilder - Montagen Steuer- und Meldetableaus - uvm.

ER-HA SCHILDERHAUS .

Benzstraße 11 · Telefon 0821/436346 ·

A.+M. Bogenreuther GbR · 86356 Neusäß · Telefax 0821/437363 ·

Email: erha.schilderhaus@t-online.de

Internet: www.erha-schilderhaus.de

# Abschlusstabellen der Saison 2004 / 2005



33:7 33:7 30:10 27:13 26:14 21:19 18:22 11:29 9:31 6:34 6:34

27:1 20:8 18:10 17:11 14:14 7:21 5:23 4:24

25:3 22:6 19:9 15:13 9:19 9:19 7:21 6:22

Regionalliga Süd, Männer  1. TV Hilpoltstein 2. Würzburger Hofbräu 2 3. SV Neckarsulm 4. TSV Heilbronn 5. SV Plüderhausen 2 6. DJK Offenburg 7. SB DJK Rosenheim 8. Illeburger TTC 2 9. TSG Steinheim 10. Post SV Augsburg 11. FC Nordhalben	36:4 28:12 26:14 22:18 22:18 22:18 20:20 17:23 15:25 6:34 5:35	Kreisliga 1, Herren  1. DJK Augsburg-Hochzoll  2. Post SV Augsburg 5  3. TSV Göggingen  4. TSG Augsburg-Hochzoll 3  5. TSV Schwaben Augsburg  6. Kissinger SC 2  7. TSG Augsburg-Hochzoll 4  8. SSV Bobingen 2  9. TSV Königsbrunn 2  10. TSV Leitershofen/TVA 2	33:3 30:6 30:6 21:15 20:16 13:23 11:25 9:27 7:29 6:30	2. Bezirksliga Nord, Jungen  1. TSV Herbertshofen 2. TV 1862 Dillingen 3. TSV Täfertingen 4. SV Villenbach 5. Post SV Augsburg 3 6. TSV Bobingen 7. TSG Augsburg-Hochzoll 8. TTC Friedberg 9. FC Haunstetten 10. PSV Königsbrunn 11. Kissinger SC
Landesliga Südwest, Herren  1. TSV Obergünzburg 2. TTC Bad Wörishofen 3. TSV Schwabhausen 4. TSV Murnau 5. TSV Schwabmünchen 2 6. Post SV Augsburg 2 7. SG Dösingen 8. SV Germering 9. TSV Haunstetten 10. TSV Gräfelfing 2 11. SV Allianz München 2 zurück  Bezirksoberliga, Herren 1. SC Siegertshofen 2. TSG Augsburg-Hochzoll 3. Müllermilch Langweid 2 4. TV Waal 5. Post SV Augsburg 3 6. TV Kempten 7. TSG Augsburg 8. TSV Rain am Lech 2 9. SV Unterknöringen 10. FC Thannhausen	33:3 28:8 22:14 20:16 18:18 16:20 12:24 11:25 8:28 (gezogen 33:3 28:8 21:15 20:16 19:17 19:17 16:20 13:23 7:29 4:32	Kreisliga 3, Herren  1. TSV Haunstetten 2. Post SV Augsburg 6 3. TSV Königsbrunn 4 4. PSV Königsbrunn 2 5. TSV Leitershofen 2 6. TTC Friedberg 4 7. FSV Wehringen 3 8. TSV Merching 2 9. TSV Augsburg-Pfersee 3 10. Schwaben Augsburg 3 11. SV Stadtwerke 2  Bezirksoberliga, Damen 1. TSV Herbertshofen 2. TSV Durach 3. TC Hawangen 4. Post SV Augsburg 5. TSV Wertingen 6. TV Dillingen 7. TSV Heising 8. TSV Burgau 9. SG Dösingen 10. SV Villenbach	33:7 33:7 30:10 28:12 26:14 23:17 15:25 12:28 3:37 2:28 34:2 33:3 25:11 19:17 18:18 16:20 14:22 11:25 10:26 0:36	1. Kreisliga, Jungen 1. TSV Königsbrunn 2 2. SSV Bobingen 3. Post SV Augsburg 4 4. TSV Haunstetten 5. TSG Hochzoll 2 6. TTC Friedberg 2 7. TSV Bobingen 2 8. TSV Merching  3. Kreisliga Ost, Jungen 1. TSV Königsbrunn 4 2. TSG Hochzoll 4 3. Kissinger SC 2 4. DJK Hochzoll 5. SSV Wollishausen 6. TSV Bobingen 4 7. Post SV Augsburg 5 8. DJK Augsburg CCS
Bezirkliga Nord, Herren  1. DJK Augsburg-Nord 2. TSV Aichach 3. VfL Günzburg 4. Post SV Augsburg 4 5. Kissinger SC 6. TTC Memmenhausen 7. Müllermilch Langweid 3 8. TSV Wertingen 9. TSG Augsburg 2	31:5 26:10 25:11 23:13 20:16 15:21 15:21 10:26 8:28	Bayernliga Süd, Jungen  1. Post SV Augsburg  2. FC Bayern München  3. TSV Hohenpeißenberg  4. TSV Rain am Lech  5. TV Laufen  6. SpVgg München-Thalkirchen  7. Post SV Augsburg 2  8. TSV Königsbrunn  9. FC Bayern München 2  10. FT München-Blumenau	39:1 33:7 26:14 26:14 21:19 18:22 18:22 16:24 14:26 7:33	Jeweils ca. 30 Inur €18,- Bitte telefonische Anme  Zeh – Augsbungsbungstraße 53 · Telefon 0821

7:29 | 11. TTG Fortuna Straubing

10. TSG Thannhausen

2:38



# Ein flexibler Neuling ...

#### <u>Erfahrungen eines Mannschaftsführer-Neulings...</u>

Nach dem ersten Heimspiel unserer Mannschaft glaubte ich immer noch, die Hauptaufgabe und gleichzeitig größte Schwierigkeit eines Mannschaftsführers wäre das korrekte Ausfüllen des Spielbogens mit anschließender Begrüßung der gegnerischen Mannschaft in kompletter Aufstellung. Weit gefehlt..!! Die "wahre Freude" kommt schon bei der Suche nach Ersatzspielern auf. Manchmal ist es einfacher, Kühlschränke am Nordpol zu verkaufen, als einen Ersatzspieler für das anstehende Spiel zu finden, das womöglich auch noch weit entfernt liegt oder sonntags ausgetragen wird. Den Idealfall vorausgesetzt, dass die Stammspieler rechtzeitig abgesagt haben, könnte die Werbung für Ersatzleute etwas so aussehen:

#### 2 Wochen vor dem Spiel:

Für das Auswärtsspiel am .... ist noch ein Platz als Spieler frei. Wer bereit ist, in einem jungen dynamischen Team bis zur völligen Erschöpfung um jeden Punkt zu kämpfen, der melde sich beim Mannschaftsführer. Vorraussetzung: Pünktlichkeit und eine fröhliche und optimistische Einstellung. Die Bewerbungen werden in Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

#### 1 Woche vor dem Spiel:

Fünf flotte Herren suchen einen Partner. Wer hat Lust, ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen? Die Anreise erfolgt in einem gepflegten Mittelklassewagen über die reizvolle B300. Eintreffen ca. 5 Minuten vor Spielbeginn, so dass möglichst wenig wertvolle Freizeit verloren geht. Die Veranstaltung findet in einer gut ausgeleuchteten Halle statt. Nach dem Spiel kann geduscht werden (muss nicht). Der Ersatzmann braucht nicht zu zählen und hat ein Getränk nach Wahl frei. Trikot und Schläger werden selbstverständlich gestellt.

#### 2 Tage vor dem Spiel:

Suche Mitspieler, der sich zutraut, in der ...-klasse als Ersatz einzuspringen. Einzige Voraussetzung: möglichst pünktlich am Treffpunkt.

#### 1 Tag vor dem Spiel:

Dringend!! Sind Sie männlich, können auf eigenen Beinen stehen und mit einer Hand einen ca. 250 Gramm schweren Gegenstand halten? Dann kommen Sie am......Uhr zur....Halle nach ....!
Ein jubelnder Empfang ist Ihnen sicher!!!

Bitte melde Dich...

Jochen Krauß

#### **UNGLAUBLICH !!!!**

Am frühen Sonntag Morgen beobachteten Anwohner, wie ein Spaziergänger in einen PKW gezerrt wurde, in dem bereits fünf finster aussehende Gestalten saßen. In wilder Fahrt ging es zu einer großen Halle. Dort wurde er in Trikot und Hose gezwängt und vor eine blaue Platte gestellt, wo sofort mit kleinen Bällen auf ihn geschossen wurde.

#### m+e consult gmbh

Rehmstraße 4 86161 Augsburg Tel.: +49(0)821/567 596-10 Fax: +49(0)821/567 596-11 www.me-consult.com info@me-consult.com



# Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

#### TGA M

Heizungstechnik Sanitärtechnik Lüftungstechnik Klimatechnik Solartechnik TGA E

Elektroinstallation
Datentechnik
Beleuchtungsplanung
Gebäudemanagement
Photovoltaik

Eine gute Beratung ist durch nichts zu ersetzen.

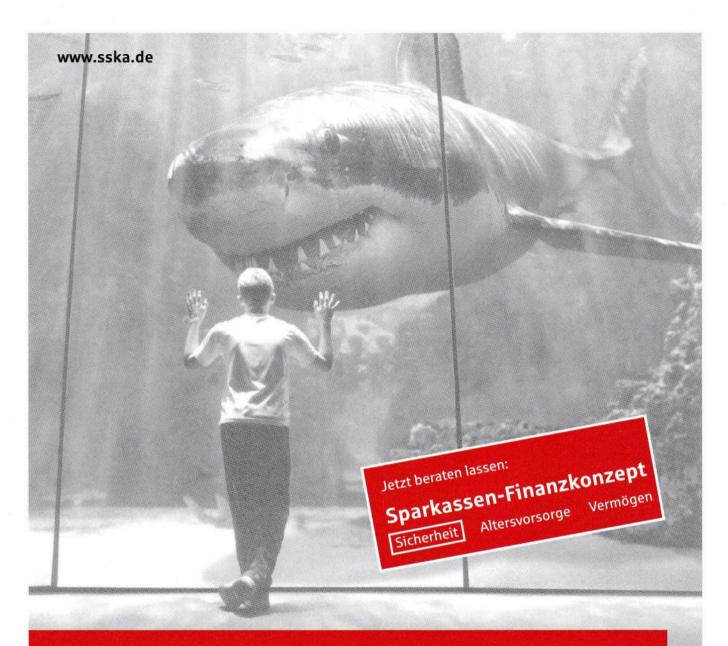
Unser Angebot deckt alle Ihre Anforderungen in Sachen Versicherungen und Finanzen ab. So können Sie sicher sein, dass wir für jede Aufgabe die richtige Lösung finden.

SIGNAL IDUNA



Genau das, was ich brauche.

VERSICHERUNGSBÜRO JOACHIM HOFMANN Willi-Willadt-Weg 36 ● 86169 Augsburg Telefon (08 21) 70 58 94 signal-iduna@johofmann.de



Gut, wenn man auf der sicheren Seite ist. Die Versicherungen der Sparkasse.



Wollen Sie wissen, auf welcher Seite Sie stehen? Durch eine individuelle Analyse erhalten Sie ein maßgeschneidertes Versicherungspaket, damit Sie nicht nur gegen alle Gefahren, sondern auch gegen unnötige Versicherungen geschützt sind. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg



# Der Ball der TEAM-W// 2005 in Bremen



Fenner Str. 62a D-66127 Saarbrücken Phone: +49 68 98/93 30-0 Fax: +49 68 98/93 30-33 Mail: info@tibhar.de

www.tibhar.com

